

(Sagedenk), wurde als nicht befriedigend auf der von Rednern und dem Kabinett vorgenommenen Fortschritte zur Tötung des Kaisers, weil beide Parteien waren unterzeichnet. Gleichzeitig war das aber nur das Werk eines Säuglings. Ich erinnere Sie auch an das Gericht von der Zukunft einer Kaiserkundgebung, welche sich höchstens als eine Art mit unsichtbaren Waffenwaffen herausstellte. Sie werden trotz aller Unterredungen die Sozialdemokratie nicht vernichten. Das Bürgerkundgebungsfest vor dem roten Kaiserkabinett legt jetzt den Soll der königlich preußischen Regierung sozialem gegeben. Die sozialdemokratische Partei wird keine Anträge stellen. Der Reichstag wird zu entscheiden haben, wer auf die Anträge geantwortet. Die Regierung oder die Sozialdemokratie. (Doch! Doch! rechts.) Erlauben Sie mir noch auf den Vorwurf einzugehen, daß ich bei einem Hoch auf den deutschen Kaiser steh. Dieser Umstand ist als Staatsfeindesbildung ausgelegt worden, mein Kollege von Alten (Reichstagsabgeordneter) ist sogar noch weiter gegangen. Die Sozialdemokratie haben sich auch früher nie bei einem Hoch auf den Kaiser erhoben. (Hört! Hört! rechts.) Das sollte aber keine Verfehlung sein, sondern es ist ein akt. eine Folge unserer politischen Entwicklung. (Großer Lärm.) Was! v. Horschedt: Ich bin nicht Präsident geworden, als jene Vorwürfe sich ergebenen, ich muß aber sagen, nun die Sache einmal zur Sprache gebracht ist — daß das Sündenbild bei einem Hoch auf unten hochverehrten Kaiser anstrengt die monarchialischen Gewalte des Reichstages und des ganzen Volkes auf eine so nahe Weise verlegt hat, wie es in keiner anderen Weise hätte geschehen können. (Redner: Ach! Ach!) Vierknecht: Wenn bei der Sozialdemokratie proklamiert wäre . . . (strukturelle Unterbrechung); der Präsident fordert den Redner auf, die Tribüne zu verlassen; er mußte sonst dem Hause beantragen, ihm das Wort zu entziehen. (Beschluss.) Abg. Vierknecht verlässt noch weiter zu sprechen. Da erhebt sich rechts der wiederholte Ruf: Herunter! Herunter! so daß er die Tribüne verlassen muß.

Verschlossen Sonnabend fand die vierte parlamentarische Sitzung des Reichstags durch Alten statt. Das Plenum des Reichstages war durch den Herrn v. Horschedt vertreten, mit welchem der Reichstagsabgeordnete sich längere Zeit unterhielt. Eine politische Diskussion fand an dem Abend überhaupt nicht statt; dagegen erging sich der Reichstagsabgeordneten Paulsen, Langenau, und Böhl gegenüber in Erzählungen über Jagdbenebenen namentlich in Russland auf der Jagd nach Bären, Wölfen und Eicheln. Auch der niedere Jagd wurde gedacht und namentlich des weisen Sturzes im Gegenhang zum schwarzen als eines sehr gefährlichen Haustierfleins. Dieses Thema war durch das am Vortag im Reichstag verhandelte Jagdbegleitgesetz nahe gelegt und stand somit im Zusammenhang mit den Jagdbegleitgesetzen. Gegenüber dieser Bemerkung wurde in der Sitzung eines Auspruches gedacht, der aus Wörtern eines Redners des Zentrums im Hause festen geblieben war: daß nämlich die sterblichen Kinder durch schwarze Eidecke gebracht würden.

Die Politik-Kommission hat beschlossen, sämtliche Fleisch — frisches wie zubereitet — mit einem Zollzettel von 6 Pfund vom Getreide zu beladen und zwar auf Grund der neuzeitlichen Fleischfäste bezüglich der Fleischzölle. Der Fleischzoll von 6 Pfund ist also gewissermaßen eine Ergänzung des Eingangszolls auf Fleisch. Bekanntlich ist der Eingangszoll für einen Hobel von 20 Pfund, für eine Kuh auf 6 Pfund normiert. Die Fleischzölle wären daher, falls obige Mietverteilung stattfindet, wesentlich höher belastet als diejenige von lebendem Vieh. Es soll wohl auf diese Weise dem Viehmarkt entgegengetreten werden, durch Errichtung großer Schlachtereien an der russischen Grenze eine Polen-Einfuhr von frischem Fleisch nach Deutschland zu ermöglichen.

Ein russischer Gardeoberst a. D., v. Basilewitsch, wurde am Montag in Berlin wegen Taschendiebstahls, begangen im Kasan'schen Panoptikum, zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Oesterreich. Der von dem Kronprinzen Rudolph im militärisch-politischen Bericht zu Brug gehaltene Vortrag über die Schlacht von Spicereen veranlaßte die gesamte Oesterreichische Presse und die Bevölkerung allgemein eine Ergründung des Eingangs zolls auf Fleisch. Bekanntlich ist der Eingangszoll für einen Hobel von 20 Pfund, für eine Kuh auf 6 Pfund normiert. Die Fleischzölle wären daher, falls obige Mietverteilung stattfindet, wesentlich höher belastet als diejenige von lebendem Vieh. Es soll wohl auf diese Weise dem Viehmarkt entgegengetreten werden, durch Errichtung großer Schlachtereien an der russischen Grenze eine Polen-Einfuhr von frischem Fleisch nach Deutschland zu ermöglichen.

Ein russischer Gardeoberst a. D., v. Basilewitsch,

wurde am Montag in Berlin wegen Taschendiebstahls, begangen im Kasan'schen Panoptikum, zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Oesterreich. Der von dem Kronprinzen Rudolph im militärisch-politischen Bericht zu Brug gehaltene Vortrag über die

Schlacht von Spicereen veranlaßte die gesamte Oesterreichische Presse und die Bevölkerung allgemein eine Ergründung des Eingangszolls auf Fleisch. Einem Hobel von 20 Pfund, für eine Kuh auf 6 Pfund normiert, ist der Eingangszoll etwa noch etwas höher. Es sind bei dieser Gelegenheit 9 Pfund, gleichfalls eingezogen worden, was Witter und Wanner des Staates betrifft, aber sie hat sich noch wesentlich verschwommen blieblich des schmalen Fleischzolls, mit dem sie ihre Vorlage sowohl wählt wie ausfüllt. Da ist nichts Unterschiedes, Wohlhabtes über Niedriges, sondern wie ihre Erfindung von aristokratischer Grazie erlaubt ist seitdem Monbello hat eine Sängerin nicht so vornehmlich aus, so sind auch ihre aristokratischen Leidenschaften tapfer und von sehr kanadischem Charakter durchdrungen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe geprägten Studien sind jetzt eine Anzahl Lieder und Romanzen, die sie mit ehr internationalen Mindestanforderungen über die Grenze bringt und mit Vollentzungen und feineren Liebesvorstellungen vorstellt. Saint-Saëns aus Paris und Monbello erreichen endlich sich mit leichter Begeisterung Beachtung in den deutschen Konzertstätten, und die Leute von A. C. hänisch so überaus gern genossen, daß man gl. kanadisch ganz wohl für eine Pariserin halten könnte. Sündigt hat A. C. die beste Musik unserer hochgezügten kanadischen Nachkommen, die in die letzte Zeit, da sie im Herbst erst aus Paris zurückkam. Die Früchte dieser mit Vorliebe ge

Birthschafterin-Stelle-Gesuch.

Eine j. anstl. Mädelchen sucht, schüttet a. g. Zeugnisse, pr. 1. April Stelle zur Stütze der Haushaltung. Siebzehn ist nicht angenehm, die Zeitung e. Wertschätz d. eins. Deutchen & übernehmen. Offerten belieben man unter A. S. 100 "Invalidendank" Freiberg zu überzeugen.

Ein Mädchen von 18 Jahren, das schon längere Zeit hier gewesen ist, möchte wieder einen Dienst als Hausmädchen bis 1. April. Zu erledigen gr. Siegelschule 37, 3 Treppen.

Mit Jungfern oder Stubenmädchen sucht ein in die Nachtschicht, williges, beobachtetes Mädchen mit besten langjährigen Zeugnissen unter A. K. 347 im Invalidendank Dresden, Seestrasse Nr. 20, 1. Et., erbeten.

Als Markthelfer

sucht ein braver, mit guten Zeugnissen verlebender Höriger Stellung oder legenwerte Arbeit. Durch Unglücksfälle verlor er all sein wenig Erspartes. Wdr. erbeten unter „Markthelfer“ in die Exped. d. Bl.

Ein Ziegelmeister

mit besten Zeugnissen, lantländlich, erlaubt in Fabrikation und Brennen jeder Woche, nicht zum 1. April Stellung. Wdr. Offerten erbeten unter A. H. 16 von Haasestein & Vogler in Dresden.

Bitte - Gesuch.

Ein Müller, in der Hoch- und Tief-, verbunden mit Holzgummiwalze, erlaubt, als Unter- und Obermüller schon jungfr. sucht, genug auf gute Zeugnisse, eine Obermutter erbeten. Werte Offerten unter A. J. Z. 100 in die Exped. dieses Blattes erbeten.

Eine jungen anständiges Mädchen von angenehmem Aussehen, von auswärts, sucht Stellung als Ladenmädchen d. Gönitor oder Mutter. Gute Bezahlung wird hohem Gehne vorgesogen. Geduldige Offerten belieben man unter A. B. T. postlagernd Meissen niederzulegen.

Ein verheiratheter ruhiger Mann, der etwas in Holzarbeit demandiert ist, sucht in einer Fabrik

Beschäftigung.

Adressen bittet man unter C. H. im Porzellangeschäft von Krebsel, Kreuzberg, niederzuhol.

Als Stütze der Haushaltung oder als Ladenmädchen für Bäder und Fleischer, sucht ein gebürtiges, junges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen möglichst niedrig zu mieten unter H. 500 Meissen.

Eine zuverlässige Frau sucht Stellung als Kindersfrau, am liebsten auf dem Lande. Zu ertragen Weisstraße 98, part. c.

1 fräst. Wäddchen,

welches Dienst die Schule verlässt, sucht ein einzelnen Leuten, event. zur Brautjungfrau 1-2 Kinder Stellung. Adressen bittet man Clemmingsstraße 13, 3. Et., bei Frau Hübner, Mädchens 16. J. sucht id. e. pass. Dienst. Vogel, Schönstr. 1.

Ein verheiratheter Kärtner,

beschäftigt in allen Branchen, mit besten Zeugnissen, sucht bis 1. Mai oder später entsprechende berufsqualifizierte Stellung, würde auch nach Wandschlag oder einen anderen Posten mit übernehmen und könnte vorsichtig aus Rauhion stellen. Nachfrage einer Rentade, nicht zu großen Kärtner ist nicht ausgeschlossen. Offerten deshalb an die Herren Haasestein & Vogler in Pödern unter N. H. 61.

Eine j. anstl. geb. Witwe aus Thüringen sucht Stellung als Wirthschafterin bei einem anstl. Herrn. Nähert Verbreitung Donnerstag Nachmittag v. 2-4 Uhr im Porzellangeschäft von Frau Grämer, Au. postlagernd. Ein verheiratheter Economie-

Beamter, ohne Familie, 12 Jahre beim Nach, sucht mit guten Personallisten eine möglichst selbstständige Stellung.

Die Frau, als gute Landwirtin erzogen, übernimmt auf Wunsch die Mutterkinder. Rauhion kann event. gestellt werden. Offerten unter H. 42 an die Annenexpedition des Haasestein & Vogler, Dresden, erb.

Geld

auf Staat u. Stdt. Rentenbank, four. Weisstraße 16, Elbberg 4.

1000 Thaler

werden, womöglich die 1. April, gegen erste gute zweite Hypothek auf dies. Hindhäuser, auch Baumgrundstücke, auszuweichen. Offerten unter F. P. 148 im Invalidendank Dresden, erb.

4000 Thaler

auf sehr gute Hypothek zum 1. April gefunden. Offerten unter N. 4006 im Rudolf-Mosse in Dresden abzugeben.

2000-2500 Thlr.

werden gegen gute Hypothek auf ein kleines Grundstück gefunden. Einige Offerten unter H. 644 im Rudolf-Mosse, Altmarkt 4, niedergeladen.

60,000 Mark

gegen eine ed. gute zweite Hypothek auf dies. Hindhäuser, auch Baumgrundstücke, auszuweichen. Offerten unter F. P. 148 im Invalidendank Dresden, erb.

Gesuch.

60,000 Mark werden gegen genügende Sicherstellung baldigst zu Ihnen gesucht. Wdr. Offerten bittet man unter Elbstr. N. 51 von Haasestein & Vogler in Dresden gelangen zu lassen.

Geld

Haltstr. 17, 2.

Auch werden alle, die gute Kleidungsgutscheine zu solchen Preisen gesucht.

Geld-Darlehne

gewährt unter strengster Discretion und langlebigen Bedingungen auf ins. und ausländischen Staats- und Industriepapiere, Pensionen, Sparfassen, Bücher, Briefposten, Gold-, Silberwaren, Uhren, Stoffe, Mbd., Brief, Pianinos u. c. c. die Dresden Lombard-Bank Moritzstraße 4.

15,000 Mark

werden sofort in ausgezeichnete Lage zur 2. Stelle gegen das Damnum gefunden. Wdr. erb. unter D. 108 in die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann

sucht eine Stellung als Diener oder Markthelfer. Wdr. unter A. M. 20 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann

sucht eine Stellung als Diener oder Markthelfer. Wdr. unter A. M. 20 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

100 Mark Belohnung

Dienstigen, der einem gebild. Mann, 25 Jahre, verheirathet, verdienstliche Kaufmänn. mit guten Militär-Papiere, dauernde Stellung verlangt an Post, Bahnhof, Gerichtshof, Kassenbüro, Aufsichtsr. Kaufland kann gelegt werden. Wdr. unter D. K. 347 im Invalidendank Dresden, Seestrasse Nr. 20, 1. Et., erbeten.

Spar- u. Creditbank für Grund- u. Bausachen zu Dresden (c. G.).

Geldeinlagen

werden von Redermann zur Bezahlung angenommen. Der Beträgen Grundbesitz der Gesellschaftschaft gewährt den Einlegern eine vorzügliche Sicherheit.

Das Directorium.

Altmarkt 25.

Eine höchst ansieht. geb. Witwe

drittel deutig um ein Darlehen von 60 Mark

gegen Abschlagszahlung u. besten Danl. Wdr. S. V. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

bittet eine kleine Wohnung, um ein Darlehen von 20 Mtl. ges. monatl. Abzahlung.

Werte Wdr. u. „Hoffnung E. S.“ im Invalidendank erbeten.

Ein anstl. Mädchen

Im Hause Gutenberg,

Johannes-Allee 7,

ist in der dritten Etage eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Badezimmer, zu vermieten und 1. Juli zu bezahlen. Mietpreis 900 Mtl. Städtebau dafelbst ill. Etage, links oder rechts Nr. 14, I.

Bekanntmachung.

Der Maurermeister Karl Eduard Schmalz hier ist durch Gesetzesmäßigkeit zu Dresden vom 24. Februar 1879 wegen Beleidigung des Herrn Baumeister Oskar Jahn verdrängt durch ein in den "Dresdner Nachrichten" vom 8. Mai 1878 enthaltenes, die Beleidigung einer ihm angehörenden Person zuliegenden Forderung betreffendes Urteil, nach § 185 des Strafgesetzbuchs zu

dreizig Mark Geldstrafe

und Abstättung der Unterhaltungskosten verurtheilt worden, was ich im Auftrage des Herrn Baumeister Jahn hierdurch bekannt mache.

Dresden, den 17. März 1879.

Abvot Konrad Wilhelm Krug.

Auction. Donnerstag den 20. März, vormittags von 10 Uhr an, sollen große Gräbergasse 27 außerst eleg. und gearbeitete, zu Ausstattungen passende

Möbel von Nussbaum, Mahagoni**und Imitation,**

also: 1 Salongarnitur in rotem Blaufabzug, je 1 Täuseule und 2 Fauteuils in grünem Blaufabzug, und in Nussbaum, Sophas, Chaiselong, Cylinderbüreau, Schreib-, Kleider- und Waschstube, Schreibtisch, Buffets mit und ohne Marmor, Kommoden, Versteckschränke, Glasschrank, Coufflens, Sophas, Käb., Spiel-, Wasch- und Schreibmöbel, Bettdecken, Federn, Hochbauden und Strohmatzen, Federbetten, Spiegel, 3 Regulatoren, 10 Wandleuchter, Teppiche, Deckenmotive, Kinderbetten usw. versteigert werden.

W. Rehder, Auctionator und Tarator.

Auction hoheleganter Amenbllements. Wegen vollständiger Ausbildung der Mittel-Halle gelangen

Donnerstag den 20. März, vormittags von 10 Uhr an, Altmärkt 25, I. Hotel de l'Europe. 1) 2 elegante vollständige reich antik geschwungene Speisekammer-Einrichtungen, 2 regal. Salons, und 2 dergl. Schreibtische. Einrichtungen nebst Tapeten, Bronze-Stuhlhüften &c. 2) 2 Chaiselong, Imitation-Salon-Einrichtungen, schwere Blau-, dabei 2 Garnituren in goldenen Seidenstoffen und Schilderblau-Bürgen mit Möbeln. 3) 8 elegante Nussbaum-Salon-Garnituren mit und ohne Polsterstühlen in Schilderblau- und Röpbezügen, Keramik, Patent-, Spiel-, Käb., Blau-, Sophas, Blumen- und Spieltische, Trumeaux-Spiegel mit Monolithen, große Uhren, Walz- und Nachttische mit Marmor, 24 elegante Nussbaum- und Mahagoni-Bettdecken mit Matratzen, Schreib-, Kleider- und Wasch-, Schreibtisch, 16 Dutzend Stühle, Chaiselongen, Kommoden, Sitz- u. Schlaf-Sophas, Chaiselongen &c. Punkt 12 Uhr eine Kollektion 40 großer Deckenmotive in Goldrahmen und viele Salons und Sophas-Teppiche, zur Besteigerung.

Danziger, Auctionator und Tarator.

Befreiung. Der Auktionator ist Wittwoch Nachmittag und werden dabei Kaufanträge angenommen.

A. H. Theising jr., 8 Marienstraße und Antoniplatz 8, stellt zum vollständigen Ausverkauf einen großen Posten

Schulranzen**Schultaschen**

mit Glockentele ... 1 M. 50 Pf. mit Mindlederbeutel 1 M. — Pf. mit Blaufabzug 1 M. 75 Pf. do. Ruten u. Schloß 1 M. 50 Pf. mit Seidenbeutel 2 M. 25 Pf. Schulmappen von Ruten 2 M. 50 Pf. Gummi-Kinderschlüsse von 20 Pf. an, Gummidräschchen in allen Größen von 1 M. an, Schieferstiften, Stein und Kartoffel, auch unverzweigte. Federn und Hardenkästen, Minette, Blei- und Schreibstifte. Es kommen nur solid und dauerhaft gearbeitete Waren zum Verkauf.

**Möbel-Fuhren**

In der Stadt und über Land werden billiger angenommen bei A. F. Schneider, Stiftsplatz 3.



Große goldene Medaille wurde 1878.
Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) 1878.
Unternehmerisch. Haushalte, Waren harten Natur welch.
Gesamtgewicht von 500 Gr.
In 250 Gr.
In 150 Gr.
In 100 Gr.
In 50 Gr.
In 25 Gr.
In 15 Gr.
In 10 Gr.

Nad bester und billigster Mittel zum Waschen und schnellen Reinigen von Werkzeug, Stoffen, Glas, Geschirr, Marmor, Silberzeug, Häuden; sowie zum Scheren der Zuckboden und angestrichener Gegenstände. Garantirt frei von allen schädlichen Substanzen. Wendet welche Qualität ohne Bleiche. Haartrüger d. Moritz Hartung.

Dresden, Neustadt Hauptstraße 13, Altstadt Altmarkt 2.
Heiraths-Gesuch. Eine alte deutsche, gut eingeführte neue Gesellschafts-Artikel-Gesellschaft sucht bedeutsame Organisation gegen hohe Provision (bei dem bescheidenen Tätigkeitsraum) in sämtlichen Städten und Dörfern Sachsen sollte, wätige Vertreter. Gefällige Offeranten werden unter H. 3129a. Haasenstein u. Vogler in Leipzig erdeten.

Ein Doppelbeschreibpult wird zu kaufen gefunden. Offeranten unter F. H. 432 Invaliden-denkmal Dresden erdeten.

Größe und weiße Speise-Kartoffeln, sowie Gemüsekartoffeln liefern in Kugelabladungen Manasse Werner in Borsig.

Butter.

40 bis 50 Kästen Schweizer-Butter sind wöchentlich zu haben. Offeranten unter F. G. Nr. 80 postlagernd Weißensee erdeten.

Größe und weiße Speise-Kartoffeln sowie Gemüsekartoffeln liefern in Kugelabladungen Manasse Werner in Borsig.

Preis-Cognac auf Verlangen gratis u. franco.

Kieler Speck-Pöklinge, Stück 8-12 Pf.

Pomm. Pöklinge, 2 u. 3 Stück 10 Pf.

Neue Bratheringe, Stück 10 Pf.

Russ. Sardinen, Box 10 Pf. 2,20 Mrl.

Oelsardinen alle Marken, Dose von 50 Pf. bis 250 Pf.

Christiania-Anchovis, Dose (60 Stück Inhalt) 1 Mrl.

Kräuter-Anchovis, Box 180 und 100 Pf.

Delicatess- u. Senf-Heringe, Stück 15 Pf.

sowie alle übrigen Sorten gesalzene, marinierter und geräucherte Fischwaren empfiehlt

en gros en détail

A. Zomach,

23 gr. Frohngasse 23.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt.

Achtung!

Wegen Liefernahme eines auswärtigen Geschäftes bedürftig ist mein in guter Lage befindliches Restaurant, bestehend aus Gastronomie und Gewissensküche, baldmöglichst zu verkaufen und werden Meistkanten gebeten, ihre Wünsche unter N. Qu. in die Expedition dieses Blattes einzulegen.

Großhandlung, Steinkohle, Kaminen, Kamine, Kaminen, Kaminen f. z. best. Preise.

Steinkohle, Steinkohle, Kaminen, Kaminen, Kaminen f. z. best. Preise.

Von der vor mir jetzt einzigen

Restaurant-Küche unter N. Qu. in die Expedition dieses Blattes einzulegen.

Großhandlung, Steinkohle, Kaminen, Kaminen, Kaminen f. z. best. Preise.

Albert Herrmann,

gr. Brüdergasse 11, s. g. Adler.

Perrücken,

Toupeis, Schotter tragen

der Natur treu

Eduard Springer, Coiffeur,

Marienstr. 30, vis-a-vis der Post.

100 Stück

Canarienweibchen

und eine Partie

Mehlwürmer

werden zu kaufen gelucht. Adr. mit Preisangabe abzugeben an

Faulring, Vitznauerstraße 50.

Ein frischer Transport hochtragender Kühe,

und solcher, worunter die Kühe laufen, steht zum Verkauf beim Fleischer-Schäfer in Blasewitz.

Zum Umzuge.

Gardinenhäger, Vorhängen und Konservenstangen billiger, auch werden ganze Zimmerinrichtungen prompt aufgekauft.

Carl Werner,

22 Rittergasse 22.

12-18 Sonnen-

Ritterguts- oder Schweizer-

Butter

gegen Kassa wöchentlich gesucht. Gel. Offeranten mit Preisangabe erdeten unter J. 4681 an

Adolfus Messe in Dresden.

Konfirmandenhäger

unter Garantie verkauft a

Stadt 3 Mrl. neuerer Hogan

O. Görling, Friedberger-

straße Nr. 8.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Manasse Werner in Borsig.

Ein Geldschrank

ist billig zu verkaufen.

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Hente
Extra-Concert
zum Besten der Notleidenden in Szegedin.

Programm:

Ouverture zu „Der Freischütz“
Kantinenvariationen (Szegediner)
Ungarische Tänze 1. 3. (1. Mai)
Bachkonzert, Alte-Solo (1. Mai)
Bachkonzert aus „Schneid der Liebe“
Ouverture zu „Tannhäuser“
Ungarische Fantasie für Violoncello
Septett op. 20
Ungarische Rhapsodie Nr. 2
Akkordstücke (nen)
Wolter-Akkordstücke
Glockentun. Braunauer, Maria u. d. 3. Act
„Lobengrin.“
Anfang 7 Uhr. Entrée 75 Pf.
Wochen Donnerstag den 10. März Sinfonie-Concert.

Meinholt's Saal.**Hente Mittwoch****Großes Abend-Concert**

Von der Marke des Sc. 2. 2. Gren.-Reg. Nr. 101. Kaiser Wilhelm, unter Direction des Herrn. Musikkapellmeister

A. Trenkler.**Programm:**

1. Maisterkummen, Matthes
2. St. Cecilia 3. Op. „Cecilia“
3. Schneidertreide, Wolter
4. Wimmlerung an Sc. 2. 2. Gren.-Reg. Nr. 101. Kaiser Wilhelm, unter Direction des Herrn. Musikkapellmeister
5. Ouverteure 3. Op. „Magan“
6. Gindet le et die Streitquartette
a) Traumlied, in Szegediner. b) Ein's Weihrauch, da Rauchfest.
7. Die Radikal-Gemüte-Botschaft. Vioceoloso
Dortagen von Herrn. Wehner.
8. Kantante über reale deutsche Lieber (1. Mai)
9. Ouverteure 3. Op. „Zell“
10. Leidende Larabatto vor Solo-Solo
Dortagen von Herrn. Wehner.
11. Oberte „Gwia Dala“
12. Vioceol. Stammlied, großes Potpourri
Anfang 18 Uhr. Entrée 50 Pf.
ab 20 Uhr 6 Uhr 100. 80 Pf. sind an der Kasse, einzelne in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Der Aufenthalt ist nur noch von kurzer Dauer!

Circus Herzog

Hente Mittwoch 2 Vorstellungen, 4 Uhr und 7½ Uhr. Gladmittags Brillante Kinder-Vorstellung. Kinder haben zu dieser Vorstellung auf allen Plätzen die Hälfte. Abends außerordentliche Gala-Vorstellung zum Besten der Wasser-Calamitosen in Szegedin mit Ein-Katzenval auf dem Efeu.
Auch Käfer-Plakate. Morgen Vorstellung.



Nachmittags 4 Uhr

Gala-Vorstellung
(ohne Tabakrauch)zum Besten der Notleidenden in Szegedin.
Näheres durch die betreffenden Plakate und Annoncen.

Abends 7½ Uhr

Vorstellung.

Die schwedenden u. singenden Geisteskopfe, The waving singing angels heads, at. phantastisch-mysteriöse Darstellung. Erstes Auftreten des General Mignon, 22 Jahre alt (60 Centimeter stark).

Auftritt des gesamten Künstlerpersonals.
A. Thieleme.**Panopticum**

Seestrasse 2 erste Etage.
Jährlich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.

Heute

jewei jeden Mittwoch und Sonnabend

Grosses Concert
ohne Entrée.

Aufführungsvoll F. A. G. Helbig.

Skating Rink.

Heute Nachmittag Concert.

Gente Mittwoch den 19. März,
Nachmittags 4 Uhr:
Große Gala - Vorstellung
ohne Tabak-Rauch
im
Victoria-Salon
zum Besten der Wasser-Calamitosen in
Szegedin.

PROGRAMM.

1. Österreichische Nationalhymne.
2. Ouverture aus Oper „Die Königin von Neapel.“
3. Gnaden-Arie aus Robert der Teufel.
4. Pas de trois, arrangiert von Sc. 2. 2. Gren.-Reg. Nr. 101. Kaiser Wilhelm, unter Direction des Herrn. Musikkapellmeisters A. Trenkler.
5. Der Schnupper nach Leonore, vergetragen von Herrn. Wehner.
6. Revue, vergetragen von den Jägerheldinnen Geschw. At. Müller.
7. Unnachahmlich, Lied, gesungen von der Wiener Lieder-Mägde At. Schmidle Kreutzl.
8. Spiele des Hirs auf Aetna, großes Divertissement in der hören eleganten Gymnasial, ausgeführt von der Familie Sylvester Schäffer. (Pause)

9. Les Cloches de Corneville, Walzer von Megz.
10. Waldnacht, Lied von At. gesungen von der Contre. Wilh. At. At. vermando.
11. Schwiberg, Schlechte, vergetragen v. Henr. Gschlabbauer.
12. Die drei Zigeuner, Nach Venous' Werkstatt von At. Jenewig. Walz von Demelius. Das, stellt von At. Gschl. Ott. Herrn. Jenewig, Herrn. Jenewig und dem Corps de Ballet.
13. Auftritt der Seilkünstler Mr. Blondin und Miss Blanche in ihren unerreichbaren Evolutionen, Blumen und Saltomortales auf dem gekennzeichneten Zettel.
14. Amor der Schelme, Lied, gesungen von At. Bachmann.
15. Romane für Flöte von Vogel.
16. Die schwebenden und singenden Engelsköpfe. (The waving singing angel heads.) Große phantastisch-mysteriöse Darstellung.

Preise der Plätze als gewöhnlich, nur Paravet 1 Mark.
Billiges sind zu haben in den Kassen des Cent.-Kinos, Hörs. Vereins, Victoriastraße 4, und Nachmittags an der Kasse.

Die Direktion des Victoria-Salon veranstaltet obige Vorstellung und nimmt das ganze Ertrags - ohne jeden Abzug, das ist die Räumlichkeit, Kapelle, Saal u. c. - dem bezahlten guten Zweck.

Die unterzeichnete Person kost seine Rechnung zu Ihnen, wenn er zu recht zahlreicher Besetzung hiermit einzuladen.

Der Oesterl.-Ung. Hilfsverein zu Dresden.

Trianon.
Heute Concert
der höchsten und renommierten
Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft
A. Rainer
aus dem Tirolerthal (1 Damen und 4 Herren).
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

F. Wedemann.
Familienbillets zu 40 Pf. bei Herren: Faule, Spiegelstraße, und Wolf, Bonn 5. — Morgen Donnerstag Weihnachts-Concert der Tiroler Sängerbekleidung in Szegedin.

Feldschlößchen.
Gemüthlichkeit II.

Heute letzter Familienabend vor den Feiertagen, verbunden mit großem Concert vom Trompetenchor des R. 1. Feld-Art.-Kor. Nr. 12, unter Leitung seines Stabokomponists Herrn. W. Baum. Anfang 18 Uhr.

Nach dem Concert findet Ballmusik statt.

Schau- u. Speisewirthschaft

Töpfergasse Nr. 13.

Heute Schlachtfest,
von 8 Uhr an Fleischfest, von 10 Uhr an die 10 beliebt gewordenen Leberwurstschen a Stück 10 Pf., später frische Blutz und Leberwurst a Pf. 70 und 80 Pf., wozu erfreut einlädt

Friedrich Geissler.

Berliner Bahnhof.
Heute Familien-Abend.

Entzückende Ausstellung von Gegenständen der Indianer der Tonga-Inseln (Freundschafts-Inseln). **Ausgesetztes Blauenches Bier.** C. Backhoff.

Fritz Angermann's Restaurant,
51 Pillnitzerstraße 51.**Heute großes Schlachtfest,**
von 9 Uhr an Fleischfest.

Fritz Angermann.

Karl Sander's Restaurant,
7 große Schlesengasse 7.

Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Fleischfest, später Leber- und Blutzwurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut und Käse. Zugleich empfiehlt ich ein echt Münchner Pilsnerbräu, f. Guimbacher, Lager, Böhmisches u. Einschläbiger, sowie eine echte Feine Weisse.

Aux Caves de France,
Gefüllt. Aut. Stein. Weine, Wildgrünerstraße 43, Table d'hôte von 1-3 Uhr, à 1.55 M. incl. 1/4 Liter Garrau. Heute: Krebs-Suppe, Ragoût en coquille, Roast à la farine, Kalbsrouge, Gomote, Salate, Butter, Käse. — At. Stein, Küchen 10 Pf.**Szegedin ist nicht mehr!**

Diese alte Stadt ist gänzlich zerstört. Mehrere Tausend Häuser von Szegedin und Umgegend liegen in Trümmern, mehrere Hunderttausend Menschen sind obdachlos, ihrer sämtlichen Habe beraubt, ihr Vieh ist weggehetzt.

Unter allen kann hier nicht helfen; wir wenden und daher vertrauen voll an die edlen Bewohner Sachsen:

Helft uns helfen!

Jede Gabe, sowohl in Geld als auch in Effekten, nehmen die Unterdrückten mit Dank an.

Über die eingezogenen Beträgen wird öffentlich Quittung abgestellt.

Dresden, den 15. März 1879.

Mag. Graf von Marschall, f. f. Rittmeister a. D., Generalmajor.

Alfred Schönberg, f. f. Oberleutnant in Pension, Eltern.

Otto Mayer, Schlossgasse 19. 1. Glas.

Bureau des Oesterl.-Ung. Vereins, Victoriastraße 4, 1. pt.

Die Erredition dieses Blattes ist kein zu Rücksicht von Gaben berechtigt.

Ortig, den 15. März 1879. Der Albertzweigverein.

Vorläufige Ankündigung.

um Dienstag den 23. Februar 1879 beginnend den K. Landbauverein Meusau bei Zittau, welchen bloß 119 Personen, darunter 483 Männer aus den landwirtschaftlichen Orten der Oberlausitz, verpflegt hat, beabsichtigt der erste Tenant des Königlichen Hoftheaters in Dresden, Herr Kammerherrin Porosla-Schuch, im Bereich mit Frau Kammerherrin Porosla-Schuch, Herrn Kammerherrin Schuch und Herrn Generalmeister Baumberger, in Zittau ein großes Concert zu veranstalten. Der unterzeichnete Verein erlaubt sich daher, alle Freunde eines musikalischen Hochgenusses wie alle Freuden, welchen es vernehmen möchte, um einen Zweck zum Siegle armer Arbeiter zu unterstützen, ihnen legt er auf das Koncert aufmerksam zu machen und besteht an bitten, durch recht zahlreiche Beiträge die bestehenden ungemein hohen Kosten zu decken und untere Preise zu fordern!

Ortig, den 15. März 1879. Der Albertzweigverein.

Erste große**Gesäß- und Spannchen-****Ausstellung in Weissen-**

im Saale des Thurmhauses

Gründung den 21. März 1879 bis 24. März.

Entrée 25 Pf. Täglich geöffnet von 10 Uhr bis Abend 7 Uhr.

Montag den 31. März 1879

Wichmarkt in Pulsnitz.**Restaurant****Werthmann's Hotel.****Hente Schlachtfest,**

von 10 Uhr an Fleischfest, später verschiedene Sorten frische Wurst nach Braunsdorfer Manier.

Brauerei**Bergschlößchen Pirna**

eröffnet unter deutlichem Tone

Nr. 8 Töpfergasse Nr. 8

die mit bisheriger Bier-Niederlage verbunden

Restaurant

und empfiehlt den gebetenen Bierkrüppeln ihre hochheilen hellen und dunklen Biere als etwas ganz Vergnügliches.

Sämtliche Milzfärbefekte

empfiehlt zu billigen Preisen

E. Wagner.

Ritterstraße 9 und Marien-Allee 2 (im Alberts-Park).

Unbegreiflich

billig sind die Preise im grossen Ausverkauf Seestrasse 4 für

seidene Bänder, Karlatans, gesichtete Streifen, Damen-Schwälchen.

Nur bis zum 28. dieses Monats.

Gedient von 10 Uhr bis 8 Uhr Abends.

Großer Verdienst

für Modistinnen und Wiederbeschaffer!

Nur Seestrasse Nr. 4.

Einem jungen**Mann**

Es Gelegenheit geboten, sich an einem Leipziger Herren-Garderobe-Gebäude, welches seit mehreren Jahren besteht und sehr und grobe Kunstschatzbesitz, mit einem Kapital von 8-12,000 Mark sofort zu beitreten. Nachmann oder Kaufmann nicht Verlangen. Öffnungszeit unter A. L. 419 bitten man an die Annonsen-Eredition von Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten.

Weißkalf,

täglich frisch, zu chemischen Zwecken, sowie zu deutschnischen Zwecken gleich vorzahlig, empfiehlt die Kalbfleischerei von Gebrüder Körster in Bürenberg. Kontor: Leipzig, am Thüringischen Güterbahnhofe.

Eine Drehmühle

ist Veränderungshäuser sofort zu verkaufen. Räderes Rittergasse Nr. 2 im Produktengeschäft.

Das heutige Blatt enthält inklusive des Börsen- und Fremdenblattes 16 Seiten.

Drehbank

mit Support (klein) sucht zu kaufen. H. Eckhardt, Am der Herzogin Garten 4, 3.

Bilanz

der
Sächsischen Bank zu Dresden
am 31. Dezember 1878.

Activa.**Passiva.**

An Kassen-Konto. Bestand am 31. Dezember 1878:				
a) Feuerlösches, deutsches geprägtes Geld	BR. 17,170,088 15			
b) Stells- und Kassenrichter	181,490 —			
c) Eigene Banknoten: 1. Stücknisse à 100 BR. pr. St. W. 34,630,400	" 44,819,400 —			
2. " 500 " " 9,689,000 BR. 4,804,100 —				
d) Reichsbanknoten	719,800 —			
e) Noten anderer Banken	425,644 15			
f) Sonstige Kassenbestände				
	67,100,522 30			
An Wechsel-Konto,				
a) Glas-Wechsel auf Dresden, Etat 4039 betragend BR. 6,547,816 65				
b) Glas-Wechsel auf Leipzig, Chemnitz, Mittau, Neisse, Reichenbach i. V., Annaberg, und Waldau	8834 " 13,180,272 60			
c) Wechsel auf andere deutsche Städte	8208 " 24,341,405 5			
davon verfallen bis Influsszeit den 15. Januar 1879 von den unter a) verzeichneten Wechseln	BR. 1,589,103 15			
" b) " " 2,097,587 65				
" c) " " 1,867,834 35				
vom im Lande zahlbaren, noch nicht fälligen Wechseln sind weiter bedient worden	BR. 4,450,414 45			
	5,223,651 —			
An Lombard-Konto,				
Zwischen Verbindung von Gütern und Wechsel der in § 13, Ziffer 3, Buchstaben b, c, d des Bankgezugs bescheinigten Art sind ausgeliehen				
An Effekten-Konto,				
verschiedne BR. 30,000 — 3½ % Köln-Windener Brämenanleihe a 115 %.				
" 19,500 — 3 % Vergleich-Anleihe (Döhring-Gebert), Eisenb.-Akt. a 92 %.				
" 2,700,000 — 3 % Sächsische Rentenanleihe a 72,50 %				
" 228,800 — 4½ % Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Creditanleihe a 101,75 %.				
" 71,200 — 4½ % Leipzig-Stadt-Anleihe a 101,75 %.				
" 3,000 — 4½ % Adm-Windener Eisenbahn-Prioritäten 3. Km. a 93 %.				
betrugen	6,734,054 —			
An Effekten-Konto des Reservefonds,				
verschiedne BR. 112,000 — 5 % Partial-Obligationen der Thüringischen Papierfabrik a 100 %.				
An Konto der laufenden Rechnungen,				
Guthaben bei den Kreisrechnungen der Bank	BR. 1,117,203 70			
Guthaben gegen Auslandskonten in § 13, Ziffer 3, Buchstaben b, c, d des Bankgezugs bescheinigten Art	BR. 696,295 90			
	1,813,499 60			
An Konto für zweifelhafte Ausseinstände,				
Saldo am 1. Januar 1878	BR. 39,581 65			
im Jahre 1878 fällig gewesene, aber unbezahlt gebliebene Wechselforderungen	BR. 471,878 50			
ab die im Jahre 1878 darauf eingegangenen Verträge BR. 37,945 85.	BR. 511,400 35			
und die darauf als möglichen Verlust abgeschriebenen BR. 152,503 45.				
	BR. 190,440 30			
auf deren Eingang mit größter Wahrscheinlichkeit noch zu rechnen ist.				
An Immobilien-Konto,				
Betrag mit dem die Grundstücke der Bank zu Buche stehen bleiben	620,000 —			
An Inventar-Konto,				
Betrag womit das vorhandene Inventar zu Buche stehen bleibt	3,000 —			
An Konto der ausstehenden Lombardzinsen, Betrag verliehen	79,601 70			
An Konto für Auffertigungskosten der Banknoten auf Reichswährung lautend,				
Welt kommt die Kosten zu Buche stehen bleiben	25,649 20			
	126,411,683 15			

Dresden, den 31. December 1878.

Die Direktion der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff.

Koehne.

Die Übereinstimmung der vorstehenden Bilanz mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bestätigt.

Dresden, den 23. Februar 1879.

Die Revisionskommission des Verwaltungsrates der Sächsischen Bank zu Dresden.

Franz Günther.

Theodor Hultsch.

Rülke.

Schnoor.

Stauss.

Gewinn- und Verlust-Konto der Sächsischen Bank zu Dresden für das dreizehnte Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. December 1878.

Debet.**Kredit.**

Für bezahlte Zinsen auf Darlehenbücher	BR. 32,117 10		
Für noch zu bezahlende Zinsen	BR. 25,188 35		
Für Provision auf Wechsel mit auswärtigen Häusern, für Courtage, Stempel, Porto, Depeschen und Geldtransportspesen			
Für Gehalte, Remunerationen, Gewinnanteile an die Filial-Bücher und Kosten der Roten-Einladung in Berlin			
Für Steuern, Paket-, Gerichts- und Abwolfsurteilsgebühren	BR. 121,601 60		
Für Postalmieten	BR. 4,200 —		
Für Inspektion Gebühren und Druckosten	BR. 7,898 45		
Für Reise- und Verleihung	BR. 4,172 —		
Für Reisekosten und Diensten an den Verwaltungsbüro	BR. 617 —		
Für Reisen, telegraphische Kurzberichte und Telegramme	BR. 1,502 45		
Für Päckerei, Postcautionen und kleine laufende Ausgaben	BR. 8,706 60		
Für Kleidekosten und Diensten	BR. 1,710 20		
Für Abdruckgebühren:			
auf Konto für zweifelhafte Ausseinstände			
auf Konto der Auffertigungskosten der Banknoten auf Reichswährung lautend, 10 Prozent von BR. 42,748 60			
Für an die Reichsbankfiliale zu bezahlende Banknoten-Gebühr			
Für Ausgleichung als reiner Gewinn			

Für Saldo-Betrag zum vorletzten Rechnungsbüro		BR. 4,357 10	
Für Gewinn und Zinsen auf Wechsel-Konto:			
a) von Wechseln auf häusliche Gläser	BR. 754,448 45		
b) von Wechseln auf auswärtige Gläser	BR. 795,516 90		
		1,549,965 35	
Für empfangene Zinsen im Lombardverleih	BR. 182,204 25		
Für noch zu empfangende vergleichend	BR. 79,601 70		
		261,805 95	
Für eingenommene Zinsen abgänglich der bezahlten Zinsen	BR. 183,776 5		
		BR. 76,881 60	
Für Gewinn, Zinsen und Provision auf Effekten-Konto		100,884 45	
Für eingenommene Provisionen		566,976 95	
Für Provision für Aufbewahrung von Wertpapieren		34,571 65	
Für eingenommene Mietzinsen, abgänglich der Verpachten		4,706 50	
		37,544 15	
		2,546,712 10	

Dresden, den 31. December 1878.

Die Direktion der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff. Koehne.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Gewinn- und Verlust-Konto mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bestätigt.

Dresden, den 23. Februar 1879.

Die Revisionskommission des Verwaltungsrates der Sächsischen Bank zu Dresden.

Franz Günther. Theodor Hultsch. Rülke. Schnoor. Stauss.

Debet.

Kredit.

Hypotheken-Konto		Mrkt. 30,299. 20.	Vortrag von 1877	Mrkt. 2,528. 45.
Gericke- und Stettiner-Rohren-Konto		" 3,352. 92.	"	" 34,017. 66.
Berlinerungs-Rohren-Konto		" 2,075. 84.	"	" 2,528. 50.
Steinkohlen-Konto		" 240. -	"	" 8,548. 56.
Guilverkäufe		" 14,175. -	"	" 85,410. 22.
Druckerei-Konto		" 9,988. 71.	"	" 24,454. 59.
Walden-Konto:				" 8,877. 63.
Spesen	Mrkt. 7,294. 20.			
Wirtschaft	" 920. 66.			
Spitzen	" 1,020. 50.			
Druckstachen	" 225. 50.			
Abschreibungen:				
Mobilien-Konto	Markt 1,994. 80.			
Inventar-Konto	Markt 4,158. 50.			
Rottwerndorf	" 498. 18.			
Beichen	" 8,110. 15.			
Schärfen	" 1,167. 57.			
Geschäft	" 652. 62.			
Gummiebe	" 16,571. 77.			
	Markt 1,802.458. 66.			
1/2% Häuser-Konto		Mrkt. 1,057. 17.		
	" 9,162. 29.			
Steigels-Konto:		" 10,000. --		
Geschäft und Schärfen		" 15,000. --		
Steinbruch-Konto:		" 25,819. 46.		
Reichs- und Rottwerndorf		" 1,601. --		
Reserve-Rohre-Konto Markt 32,090. 01.		" 42. 03.		
Beamtens-Rohre-Konto Markt 840. 65.				
5% auf Markt 585.000. Prioritäts-Stamm-Uttien	Mrkt. 35,100. --			
ab auf Markt 99.000. Prioritäts-Stamm-Uttien	" 5,940. --			
zur Amortisation angefallen	" 29,160. --			
1% auf Markt 8.000.000. Stamm-Uttien	" 30,000. --			
Vortrag auf neue Rechnung	" 257. 49.			
	Mrkt. 160,954. 60.			
				Mrkt. 100,954. 60.

Vorliegendes Gewinn- und Verlust-Konto haben wir mit dem Hauptbuche verglichen und übereinstimmend gefunden.

Die Revisions-Kommission des Aussichtsrathes.
S. Mitterndorff. Wm. Knoop. B. Heller.

Dresdner Bau-Gesellschaft.

Dresden, am 31. Dezember 1878.

Mackowsky.

Vorliegendes Gewinn- und Verlust-Konto stimmt mit den mit vorgelegten Geschäftsbüchern der Dresdner Bau-Gesellschaft vollständig überein.

O. de Méville,
gerächtlich vereideter Kaufmännischer Sachverständiger
und Bucher-Beklejter.

Aktiva.

Bilanz per Ultimo Dezember 1878.

Passiva.

Hypotheken-Konto	Mrkt. 17,361. 09.	Mrkt. 20,596. 09.	Capital-Konto I.	Mrkt. 3,000.000. --
Bankguthaben	" 3,235. -	" 1,135,986. 60.	Capital-Konto II.	" 588,000. --
Bau-Material-Konto		" 1,162. 29.	Amortisations-Konto	" 1,828. 20.
Häuser-Konto	ab 1/2 % Abschreibung		Dividenden-Konto I.	" 1,163. 50.
Biegels-Konto: Geschäft			Dividenden-Konto II.	" 175. 50.
	ab Abschreibung		Reserve-Rohre-Konto	" 38,021. 01.
Steinbruch-Konto: Rottwerndorf			Beamtens-Rohre-Konto	" 882. 68.
Beichen	ab Abschreibung		Hypotheken-Konto: Kreditoren	" 1,113,684. 51.
			Gewinn- und Verlust-Konto	" 59,417. 48.
Hypotheken-Konto: Debitor				
Effeten-Konto				
Gumbar-Konto				
Wechsels-Konto				
Biegel-Abrasions-Konto				
Sandsteinproduktions-Konto				
Mobilien-Konto	Mrkt. 1,994. 80.			
Inventar-Konto: Rottwerndorf	" 4,158. 50.			
Beichen	" 498. 18.			
Schärfen	" 8,110. 15.			
Geschäft	" 1,167. 57.			
Gummiebe	" 652. 62.			
	Mrkt. 16,571. 77.			
ab 10 % Abschreibung	" 1,057. 17.			
Debitoren		Mrkt. 14,914. 60.		
	" 91,152. 52.			
		Mrkt. 4,795,772. 89.		
				Mrkt. 4,795,772. 89.

Vorliegende Bilanz haben wir mit dem Hauptbuche verglichen und übereinstimmend gefunden.

Die Revisions-Kommission des Aussichtsrathes.
S. Mitterndorff. Wm. Knoop. B. Heller.

Dresdner Baugesellschaft.

Dresden, am 31. Dezember 1878.

Mackowsky.

Vorliegendes Gewinn- und Verlust-Konto stimmt mit den mit vorgelegten Geschäftsbüchern der Dresdner Baugesellschaft vollständig überein.

O. de Méville,
gerächtlich vereideter Kaufmännischer Sachverständiger und Bucher-Beklejter.

Noch nie

haben solch gute und aus besten Rohstoffen gearbeitete Waren zu so geringen Preisen abgegeben werden als im gegenwärtigen

Ausverkauf

Schlossergasse 23, Ecke der Frauenstraße.

Oberhemden für Herren mit dresdner gestickten Linien-Einlagen, Stück 3 M., Damen-Hemden von bestem Stoff mit Anzug 1 M., die ebenfalls mit breitem, prachtvoll gesticktem Lin- und Anzug von 1 M. 15 Pf. an, Kinderhemden mit Anzug von 50 Pf. an, Kinder-Bumppäckchen mit Stickerei von 85 Pf. an, Kinderhemden von 30 Pf. an, Knaben- und Mädchen-Hemden von 75 Pf. an, Damenhemden von 1 M. 25 Pf. an bis zu den allerfeinsten für 2 M., gesichtige Damenhemden mit reicher Stickerei von 2 M. bis 4 M. 25 Pf., Herren-Schlafhemden von 1 1/2 - 2 1/2 M., große weiße Damen-Nöte mit Säumen von 1 1/2 M. bis zu den Hochzeitsnöten, Schlepp-Nöte in großartiger Ausstattung, seltene Stickereien 7 Pf. für 50 Pf. 8 1/2 breite geist. Mull-Gardinen, lange Güte 22 Pf., die schwersten und besten Doppel-Zwirnen-Gardinen, 10 1/2 breit, lange Güte 50 Pf., Herren- und Damentreppen, nur Leinen, 1 Stück für 1 M., Manschetten, Paar 25 Pf., die allerbesten Manschetten Paar 40 Pf., Tischdecken, tein Leinen, 6 Stück von 1/4 bis 2 M., hochwertige 3 M. 50 Pf., feinsteine Tischdecken von 1 M. 75 Pf. an, reine Leinen-Handtücher mit abgewaschenen Vorzügen 6 Stück 1 1/2 M., abgewaschene reine Leinen-Gardinen 6 Stück von 2 M. an, reine Leinen-Tischdecken mit reicher Seidenstickerei von 2 1/2 M. an, gehäkelte Decken überl. Sophie, Tisch und Kommode von 30 Pf. bis 1 M., Tischdecken von 25 Pf. an, leichte Leinen-Schlüsse und ganze Kleid 75 Pf., gestickte Hausschlüsse 50 Pf., Mokka-Schlüsse von 75 Pf. an, elegante Alpacas-Schlüsse mit Tüll von 1 1/2 M. an, gestickte Unterdrücke für Damen nur 2 M., die allerbesten Pariser Gorsets 2 M., Blouzette-Herrenhemden 1 1/2 M. einz. und allein nur 23 Schlossergasse 23,

dicht an der Frauenstraße.

Die Strohgesselschaft u. Wohnung v. C. Schneider
befindet sich von jetzt ab
Petergasse 1b, Friedrichstadt.

Für Damen!

Durch meine theoretische und praktische Ausbildung lehre ich binnen 8-10 Wochen unter Garantie gründlich Schneiderin, Mähnen, sämtliche Schnitte nach Adressverzeichnung genau passend zeichnend, vorbehaltlich Zusagen, aktuell Nähern, faden Weisen und Anfangen der verfassten Nöten für Damen und Kinder. Die Damen arbeiten ihr ihren Bedarf. Den 1. April beginnt ein neuer Anfang. Prostrie gratis. Wertrichter für spätere Überstellung liefern zur Verfügung. Wer sich von der Zufriedenheit meiner Schülerinnen überzeugen will, kann die verfassten Anfertigungen von diesen Schülerinnen in meinem Institut lesen. Alles Nähere in meinem Institut steht allen und renommierten Lehr-Instituten, welche sich für die Arbeit meiner Schülerinnen interessieren und sich von den Leistungen überzeugen wollen, halte ich eine Anzahl fertig gewordene Nöten den 25. März Nachmittags zur gefälligen Ansicht bereit.

Frau Dassler, Lehrerin,
große Schickgasse 7, 1. Et.Moritz Pfefferkorn's
größtes und billigstes

Herren-Ronfessions-Geschäft

1 Annenstr. 1 (Gebäude vom Hotel zum goldenen Ring).

empfehlt

Complete Anzüge 20, 30 bis 60 Pf. Frühjahrs-

Überzieher 18, 24 bis 45 Pf. Konfirmanden-

Anzüge 15, 18 bis 36 Pf. Buckskin-Hosen 6, 8

bis 20 Mf. Westen in allen Stoffen 4, 5 bis 6 Mf.

Juppen in allen Größen 7, 10 bis 20 Mf.

Gerner empfiehlt als Neuhalt: Einen vollständigen

Herren-Anzug, Juppen ob. Sacko, Hose u. Weste aus

darem, schweren Stoff, für die leichte rauhe Jahreszeit

passend. 16 Mark.

Zur 1 Annenstr. 1 (Gebäude vom Hotel zum goldenen Ring).

All die für Fabrikmeister I der Berlin-Dresdner Fabrik in dem Gesetz Jahr 1878/79 Arbeiten und Lieferungen bewilligt haben, werden erachtet und aufgefordert, bis zum 29. d. M. ihre Rechnungen mit Bestellzettel in Duplo im Bureau des Unterzeichneten abzugeben. Spezial eingefandene Rechnungen können pünktliche Abzahlung nicht beanspruchen.

Dresden, Freitag der 1. 18. März 1879.

Der Oberbahnmeister.

L. Schmidt.

Darmstädter Pferde- u. Fohlen-Markt
am 21., 22. und 23. April 1879.

mit Verlosung und Prämierung auf dem Viehmarktplatz nächst den Bahnhöfen,

zu welchem das Komitee die geehrten Herren Jächter, Veräußerer und Käufer freundlich einlädt.

Musterung und Prämierung von Pferden und Fohlen am 21. April, Dienstag 9 Uhr, Prämienvertheilung

Nachmittags 3 Uhr, woan namhafte Ehrenpreise, Geldpreise und Diplome vorgetragen sind.

Verlosung von Pferden, Fohlen, Verdegschirren, Fahr- und Reit- requisiten usw. im Gesamtwerte von 26,000 Mark

23. April, Nachmittag 1 Uhr.

Gewinne: 30 auf dem Markte angelaufte Pferde und Fohlen im Gesamtwerte von 19,500 Mf. 470 andere Gewinne von 10-250 Mark Einzel- und Gesamtwerte von 6300 Mark.

Den Vorverkauf ist Generalagent Gaulé, Darmstadt. Pferdemarkt-Komitee. Haas.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt

empfiehlt die Lindner'sche Schürzen-Bude aus Großschwabach ihr gut sortiertes Lager zu außergewöhnlich billigen Preisen und vorzüglicher Qualität en gros & en detail. Handelsleute und Kaufleute gebühren ist hohen Rabatt. Verkaufsstelle befindet sich auf dem Altmarkt vom 21. d. an. Der Stand meiner Bude ist an der Firma kennlich.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger siebzehnjähriger Mann, Fabrikant, 24 Jahre alt, sucht nach Aufführung mehrerer Erfahrungen eine ehrbare, gründliche und handelsfähige Ehefrau mit einem einfachen häuslichen Glück gelegen ist und über einzig tausend Mf. disponibel. Vermögen verfügen können, wollen ihre Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse vertraulich unter M. O. 52 an die Herren Maxsonstein & Vogler in Dresden gelangen lassen.

Saal-Spiegel (gebraucht) mit starkem Spiegelglas im Saaltheater billig zu verkaufen Dresden. Voraussetzung 9 parat.

Damen 1. Kl. Kuhn. Schaus.

Ein sehr großer Saal-

Die Elementarschule des Dresdner Conservatoriums

gerichtet Kindern gründlichen, methodischen, auf künstlerische Weise gerichteten Unterricht in Malerei und Zeichnung. Anfang werden von Lehrern, Mädchen von Lehrerinnen unterrichtet. Jede Klasse mit drei Lehrern erhält wöchentlich zwei Unterrichtsstunden. Kostenstellen werden nicht bestimmt. Der Betrag kommt am 1. und 15. jeden Monats stattfinden. Der Prosekut ist durch die Gründung des Conservatoriums für 20 Pf. zu bedecken.

Jährliches Honorar für ein Unterrichtsjahr 60 Mark, für zwei derselben 120 Mark. Werde auskunft und Anfrage der Ausstellungen möglich von 11 bis 12 Uhr im Institut, Sandhausstrasse 6, II. durch

Director Pudor.

Annoncen

an alle Zeitungen und Zeitschriften d. in- u. Auslandes

befordern prompt und billig

Haasenstein & Vogler

in Dresden, Augustusstrasse 6, I.

Großer Möbiliar-Verkauf

zu feststehenden Preisen.

Rundhaussäcken Nr. 1, 1. Etage, Ecke der Moritzstrasse, sind nur neue Möbeln in nur einst. Nussbaum echt Mahagoni, echt Eiche, sowie schwärze Holzholz. Nach unten in allen Räumen unter der ersten Etage 10 Tl., darüber in der 2. Etage, ebenso in 10 Räumen 90 Tl., eine massiv eisene, reich antik geschmückte Salons u. Speisesaalausstattung, bestehend aus Salons, Polstergarnitur, Büros, Patent-, Speise-, Speise- u. Schlafzimmers, Bettwo., eine Rundhaussäcke 8 Tl., ebenso 10 Tl., ebenso 12 Tl., ebenso 14 Tl., ebenso 16 Tl., ebenso 18 Tl., ebenso 20 Tl., ebenso 22 Tl., ebenso 24 Tl., ebenso 26 Tl., ebenso 28 Tl., ebenso 30 Tl., ebenso 32 Tl., ebenso 34 Tl., ebenso 36 Tl., ebenso 38 Tl., ebenso 40 Tl., ebenso 42 Tl., ebenso 44 Tl., ebenso 46 Tl., ebenso 48 Tl., ebenso 50 Tl., ebenso 52 Tl., ebenso 54 Tl., ebenso 56 Tl., ebenso 58 Tl., ebenso 60 Tl., ebenso 62 Tl., ebenso 64 Tl., ebenso 66 Tl., ebenso 68 Tl., ebenso 70 Tl., ebenso 72 Tl., ebenso 74 Tl., ebenso 76 Tl., ebenso 78 Tl., ebenso 80 Tl., ebenso 82 Tl., ebenso 84 Tl., ebenso 86 Tl., ebenso 88 Tl., ebenso 90 Tl., ebenso 92 Tl., ebenso 94 Tl., ebenso 96 Tl., ebenso 98 Tl., ebenso 100 Tl., ebenso 102 Tl., ebenso 104 Tl., ebenso 106 Tl., ebenso 108 Tl., ebenso 110 Tl., ebenso 112 Tl., ebenso 114 Tl., ebenso 116 Tl., ebenso 118 Tl., ebenso 120 Tl., ebenso 122 Tl., ebenso 124 Tl., ebenso 126 Tl., ebenso 128 Tl., ebenso 130 Tl., ebenso 132 Tl., ebenso 134 Tl., ebenso 136 Tl., ebenso 138 Tl., ebenso 140 Tl., ebenso 142 Tl., ebenso 144 Tl., ebenso 146 Tl., ebenso 148 Tl., ebenso 150 Tl., ebenso 152 Tl., ebenso 154 Tl., ebenso 156 Tl., ebenso 158 Tl., ebenso 160 Tl., ebenso 162 Tl., ebenso 164 Tl., ebenso 166 Tl., ebenso 168 Tl., ebenso 170 Tl., ebenso 172 Tl., ebenso 174 Tl., ebenso 176 Tl., ebenso 178 Tl., ebenso 180 Tl., ebenso 182 Tl., ebenso 184 Tl., ebenso 186 Tl., ebenso 188 Tl., ebenso 190 Tl., ebenso 192 Tl., ebenso 194 Tl., ebenso 196 Tl., ebenso 198 Tl., ebenso 200 Tl., ebenso 202 Tl., ebenso 204 Tl., ebenso 206 Tl., ebenso 208 Tl., ebenso 210 Tl., ebenso 212 Tl., ebenso 214 Tl., ebenso 216 Tl., ebenso 218 Tl., ebenso 220 Tl., ebenso 222 Tl., ebenso 224 Tl., ebenso 226 Tl., ebenso 228 Tl., ebenso 230 Tl., ebenso 232 Tl., ebenso 234 Tl., ebenso 236 Tl., ebenso 238 Tl., ebenso 240 Tl., ebenso 242 Tl., ebenso 244 Tl., ebenso 246 Tl., ebenso 248 Tl., ebenso 250 Tl., ebenso 252 Tl., ebenso 254 Tl., ebenso 256 Tl., ebenso 258 Tl., ebenso 260 Tl., ebenso 262 Tl., ebenso 264 Tl., ebenso 266 Tl., ebenso 268 Tl., ebenso 270 Tl., ebenso 272 Tl., ebenso 274 Tl., ebenso 276 Tl., ebenso 278 Tl., ebenso 280 Tl., ebenso 282 Tl., ebenso 284 Tl., ebenso 286 Tl., ebenso 288 Tl., ebenso 290 Tl., ebenso 292 Tl., ebenso 294 Tl., ebenso 296 Tl., ebenso 298 Tl., ebenso 300 Tl., ebenso 302 Tl., ebenso 304 Tl., ebenso 306 Tl., ebenso 308 Tl., ebenso 310 Tl., ebenso 312 Tl., ebenso 314 Tl., ebenso 316 Tl., ebenso 318 Tl., ebenso 320 Tl., ebenso 322 Tl., ebenso 324 Tl., ebenso 326 Tl., ebenso 328 Tl., ebenso 330 Tl., ebenso 332 Tl., ebenso 334 Tl., ebenso 336 Tl., ebenso 338 Tl., ebenso 340 Tl., ebenso 342 Tl., ebenso 344 Tl., ebenso 346 Tl., ebenso 348 Tl., ebenso 350 Tl., ebenso 352 Tl., ebenso 354 Tl., ebenso 356 Tl., ebenso 358 Tl., ebenso 360 Tl., ebenso 362 Tl., ebenso 364 Tl., ebenso 366 Tl., ebenso 368 Tl., ebenso 370 Tl., ebenso 372 Tl., ebenso 374 Tl., ebenso 376 Tl., ebenso 378 Tl., ebenso 380 Tl., ebenso 382 Tl., ebenso 384 Tl., ebenso 386 Tl., ebenso 388 Tl., ebenso 390 Tl., ebenso 392 Tl., ebenso 394 Tl., ebenso 396 Tl., ebenso 398 Tl., ebenso 400 Tl., ebenso 402 Tl., ebenso 404 Tl., ebenso 406 Tl., ebenso 408 Tl., ebenso 410 Tl., ebenso 412 Tl., ebenso 414 Tl., ebenso 416 Tl., ebenso 418 Tl., ebenso 420 Tl., ebenso 422 Tl., ebenso 424 Tl., ebenso 426 Tl., ebenso 428 Tl., ebenso 430 Tl., ebenso 432 Tl., ebenso 434 Tl., ebenso 436 Tl., ebenso 438 Tl., ebenso 440 Tl., ebenso 442 Tl., ebenso 444 Tl., ebenso 446 Tl., ebenso 448 Tl., ebenso 450 Tl., ebenso 452 Tl., ebenso 454 Tl., ebenso 456 Tl., ebenso 458 Tl., ebenso 460 Tl., ebenso 462 Tl., ebenso 464 Tl., ebenso 466 Tl., ebenso 468 Tl., ebenso 470 Tl., ebenso 472 Tl., ebenso 474 Tl., ebenso 476 Tl., ebenso 478 Tl., ebenso 480 Tl., ebenso 482 Tl., ebenso 484 Tl., ebenso 486 Tl., ebenso 488 Tl., ebenso 490 Tl., ebenso 492 Tl., ebenso 494 Tl., ebenso 496 Tl., ebenso 498 Tl., ebenso 500 Tl., ebenso 502 Tl., ebenso 504 Tl., ebenso 506 Tl., ebenso 508 Tl., ebenso 510 Tl., ebenso 512 Tl., ebenso 514 Tl., ebenso 516 Tl., ebenso 518 Tl., ebenso 520 Tl., ebenso 522 Tl., ebenso 524 Tl., ebenso 526 Tl., ebenso 528 Tl., ebenso 530 Tl., ebenso 532 Tl., ebenso 534 Tl., ebenso 536 Tl., ebenso 538 Tl., ebenso 540 Tl., ebenso 542 Tl., ebenso 544 Tl., ebenso 546 Tl., ebenso 548 Tl., ebenso 550 Tl., ebenso 552 Tl., ebenso 554 Tl., ebenso 556 Tl., ebenso 558 Tl., ebenso 560 Tl., ebenso 562 Tl., ebenso 564 Tl., ebenso 566 Tl., ebenso 568 Tl., ebenso 570 Tl., ebenso 572 Tl., ebenso 574 Tl., ebenso 576 Tl., ebenso 578 Tl., ebenso 580 Tl., ebenso 582 Tl., ebenso 584 Tl., ebenso 586 Tl., ebenso 588 Tl., ebenso 590 Tl., ebenso 592 Tl., ebenso 594 Tl., ebenso 596 Tl., ebenso 598 Tl., ebenso 600 Tl., ebenso 602 Tl., ebenso 604 Tl., ebenso 606 Tl., ebenso 608 Tl., ebenso 610 Tl., ebenso 612 Tl., ebenso 614 Tl., ebenso 616 Tl., ebenso 618 Tl., ebenso 620 Tl., ebenso 622 Tl., ebenso 624 Tl., ebenso 626 Tl., ebenso 628 Tl., ebenso 630 Tl., ebenso 632 Tl., ebenso 634 Tl., ebenso 636 Tl., ebenso 638 Tl., ebenso 640 Tl., ebenso 642 Tl., ebenso 644 Tl., ebenso 646 Tl., ebenso 648 Tl., ebenso 650 Tl., ebenso 652 Tl., ebenso 654 Tl., ebenso 656 Tl., ebenso 658 Tl., ebenso 660 Tl., ebenso 662 Tl., ebenso 664 Tl., ebenso 666 Tl., ebenso 668 Tl., ebenso 670 Tl., ebenso 672 Tl., ebenso 674 Tl., ebenso 676 Tl., ebenso 678 Tl., ebenso 680 Tl., ebenso 682 Tl., ebenso 684 Tl., ebenso 686 Tl., ebenso 688 Tl., ebenso 690 Tl., ebenso 692 Tl., ebenso 694 Tl., ebenso 696 Tl., ebenso 698 Tl., ebenso 700 Tl., ebenso 702 Tl., ebenso 704 Tl., ebenso 706 Tl., ebenso 708 Tl., ebenso 710 Tl., ebenso 712 Tl., ebenso 714 Tl., ebenso 716 Tl., ebenso 718 Tl., ebenso 720 Tl., ebenso 722 Tl., ebenso 724 Tl., ebenso 726 Tl., ebenso 728 Tl., ebenso 730 Tl., ebenso 732 Tl., ebenso 734 Tl., ebenso 736 Tl., ebenso 738 Tl., ebenso 740 Tl., ebenso 742 Tl., ebenso 744 Tl., ebenso 746 Tl., ebenso 748 Tl., ebenso 750 Tl., ebenso 752 Tl., ebenso 754 Tl., ebenso 756 Tl., ebenso 758 Tl., ebenso 760 Tl., ebenso 762 Tl., ebenso 764 Tl., ebenso 766 Tl., ebenso 768 Tl., ebenso 770 Tl., ebenso 772 Tl., ebenso 774 Tl., ebenso 776 Tl., ebenso 778 Tl., ebenso 780 Tl., ebenso 782 Tl., ebenso 784 Tl., ebenso 786 Tl., ebenso 788 Tl., ebenso 790 Tl., ebenso 792 Tl., ebenso 794 Tl., ebenso 796 Tl., ebenso 798 Tl., ebenso 800 Tl., ebenso 802 Tl., ebenso 804 Tl., ebenso 806 Tl., ebenso 808 Tl., ebenso 810 Tl., ebenso 812 Tl., ebenso 814 Tl., ebenso 816 Tl., ebenso 818 Tl., ebenso 820 Tl., ebenso 822 Tl., ebenso 824 Tl., ebenso 826 Tl., ebenso 828 Tl., ebenso 830 Tl., ebenso 832 Tl., ebenso 834 Tl., ebenso 836 Tl., ebenso 838 Tl., ebenso 840 Tl., ebenso 842 Tl., ebenso 844 Tl., ebenso 846 Tl., ebenso 848 Tl., ebenso 850 Tl., ebenso 852 Tl., ebenso 854 Tl., ebenso 856 Tl., ebenso 858 Tl., ebenso 860 Tl., ebenso 862 Tl., ebenso 864 Tl., ebenso 866 Tl., ebenso 868 Tl., ebenso 870 Tl., ebenso 872 Tl., ebenso 874 Tl., ebenso 876 Tl., ebenso 878 Tl., ebenso 880 Tl., ebenso 882 Tl., ebenso 884 Tl., ebenso 886 Tl., ebenso 888 Tl., ebenso 890 Tl., ebenso 892 Tl., ebenso 894 Tl., ebenso 896 Tl., ebenso 898 Tl., ebenso 900 Tl., ebenso 902 Tl., ebenso 904 Tl., ebenso 906 Tl., ebenso 908 Tl., ebenso 910 Tl., ebenso 912 Tl., ebenso 914 Tl., ebenso 916 Tl., ebenso 918 Tl., ebenso 920 Tl., ebenso 922 Tl., ebenso 924 Tl., ebenso 926 Tl., ebenso 928 Tl., ebenso 930 Tl., ebenso 932 Tl., ebenso 934 Tl., ebenso 936 Tl., ebenso 938 Tl., ebenso 940 Tl., ebenso 942 Tl., ebenso 944 Tl., ebenso 946 Tl., ebenso 948 Tl., ebenso 950 Tl., ebenso 952 Tl., ebenso 954 Tl., ebenso 956 Tl., ebenso 958 Tl., ebenso 960 Tl., ebenso 962 Tl., ebenso 964 Tl., ebenso 966 Tl., ebenso 968 Tl., ebenso 970 Tl., ebenso 972 Tl., ebenso 974 Tl., ebenso 976 Tl., ebenso 978 Tl., ebenso 980 Tl., ebenso 982 Tl., ebenso 984 Tl., ebenso 986 Tl., ebenso 988 Tl., ebenso 990 Tl., ebenso 992 Tl., ebenso 994 Tl., ebenso 996 Tl., ebenso 998 Tl., ebenso 1000 Tl., ebenso 1002 Tl., ebenso 1004 Tl., ebenso 1006 Tl., ebenso 1008 Tl., ebenso 1010 Tl., ebenso 1012 Tl., ebenso 1014 Tl., ebenso 1016 Tl., ebenso 1018 Tl., ebenso 1020 Tl., ebenso 1022 Tl., ebenso 1024 Tl., ebenso 1026 Tl., ebenso 1028 Tl., ebenso 1030 Tl., ebenso 1032 Tl., ebenso 1034 Tl., ebenso 1036 Tl., ebenso 1038 Tl., ebenso 1040 Tl., ebenso 1042 Tl., ebenso 1044 Tl., ebenso 1046 Tl., ebenso 1048 Tl., ebenso 1050 Tl., ebenso 1052 Tl., ebenso 1054 Tl., ebenso 1056 Tl., ebenso 1058 Tl., ebenso 1060 Tl., ebenso 1062 Tl., ebenso 1064 Tl., ebenso 1066 Tl., ebenso 1068 Tl., ebenso 1070 Tl., ebenso 1072 Tl., ebenso 1074 Tl., ebenso 1076 Tl., ebenso 1078 Tl., ebenso 1080 Tl., ebenso 1082 Tl., ebenso 1084 Tl., ebenso 1086 Tl., ebenso 1088 Tl., ebenso 1090 Tl., ebenso 1092 Tl., ebenso 1094 Tl., ebenso 1096 Tl., ebenso 1098 Tl., ebenso 1100 Tl., ebenso 1102 Tl., ebenso 1104 Tl., ebenso 1106 Tl., ebenso 1108 Tl., ebenso 1110 Tl., ebenso 1112 Tl., ebenso 1114 Tl., ebenso 1116 Tl., ebenso 1118 Tl., ebenso 1120 Tl., ebenso 1122 Tl., ebenso 1124 Tl., ebenso 1126 Tl., ebenso 1128 Tl., ebenso 1130 Tl., ebenso 1132 Tl., ebenso 1134 Tl., ebenso 1136 Tl., ebenso 1138 Tl., ebenso 1140 Tl., ebenso 1142 Tl., ebenso 1144 Tl., ebenso 1146 Tl., ebenso 1148 Tl., ebenso 1150 Tl., ebenso 1152 Tl., ebenso 1154 Tl., ebenso 1156 Tl., ebenso 1158 Tl., ebenso 1160 Tl., ebenso 1162 Tl., ebenso 1164 Tl., ebenso 1166 Tl., ebenso 1168 Tl., ebenso 1170 Tl., ebenso 1172 Tl., ebenso 1174 Tl., ebenso 1176 Tl., ebenso 1178 Tl., ebenso 1180 Tl., ebenso 1182 Tl., ebenso 1184 Tl., ebenso 1186 Tl., ebenso 1188 Tl., ebenso 1190 Tl., ebenso 1192 Tl., ebenso 1194 Tl., ebenso 1196 Tl., ebenso 1198 Tl., ebenso 1200 Tl., ebenso 1202 Tl., ebenso 1204 Tl., ebenso 1206 Tl., ebenso 1208 Tl., ebenso 1210 Tl., ebenso 1212 Tl., ebenso 1214 Tl., ebenso 1216 Tl., ebenso 1218 Tl., ebenso 1220 Tl., ebenso 1222 Tl., ebenso 1224 Tl., ebenso 1226 Tl., ebenso 1228 Tl., ebenso 1230 Tl., ebenso 1232 Tl., ebenso 1234 Tl., ebenso 1236 Tl., ebenso 1238 Tl., ebenso 1240 Tl., ebenso 1242 Tl., ebenso 1244 Tl., ebenso 1246 Tl., ebenso 1248 Tl., ebenso 1250 Tl., ebenso 1252 Tl., ebenso 1254 Tl., ebenso 1256 Tl., ebenso 1258 Tl., ebenso 1260 Tl., ebenso 1262 Tl., ebenso 1264 Tl., ebenso 1266 Tl., ebenso 1268 Tl., ebenso 1270 Tl., ebenso 1272 Tl., ebenso 1274 Tl., ebenso 1276 Tl., ebenso 1278 Tl., ebenso 1280 Tl., ebenso 1282 Tl., ebenso 1284 Tl., ebenso 1286 Tl., ebenso 1288 Tl., ebenso 1290 Tl., ebenso 1292 Tl., ebenso 1294 Tl., ebenso 1296 Tl., ebenso 1298 Tl., ebenso 1300 Tl., ebenso 1302 Tl., ebenso 1304 Tl., ebenso 1306 Tl., ebenso 1308 Tl., ebenso 1310 Tl., ebenso 1312 Tl., ebenso 1314 Tl., ebenso 1316 Tl., ebenso 1318 Tl., ebenso 1320 Tl., ebenso 1322 Tl., ebenso 1324 Tl., ebenso 1326 Tl., ebenso 1328 Tl., ebenso 1330 Tl., ebenso 1332 Tl., ebenso 1334 Tl., ebenso 1336 Tl., ebenso 1338 Tl., ebenso 1340 Tl., ebenso 1342 Tl., ebenso 1344 Tl., ebenso 1346 Tl., ebenso 1348 Tl., ebenso 1350 Tl., ebenso 1352 Tl., ebenso 1354 Tl., ebenso 1356 Tl., ebenso 1358 Tl., ebenso 1360 Tl., ebenso 1362 Tl., ebenso 1364 Tl., ebenso 1366 Tl., ebenso 1368 Tl., ebenso 1370 Tl., ebenso 1372 Tl., ebenso 1374 Tl., ebenso 1376 Tl., ebenso 1378 Tl., ebenso 1380 Tl., ebenso 1382 Tl., ebenso 1384 Tl., ebenso 1386 Tl., ebenso 1388 Tl., ebenso 1390 Tl., ebenso 1392 Tl., ebenso 1394 Tl., ebenso 1396 Tl., ebenso 1398 Tl., ebenso 1400 Tl., ebenso 1402 Tl., ebenso 1404 Tl., ebenso 1406 Tl., ebenso 1408 Tl., ebenso 1410 Tl., ebenso 1412 Tl., ebenso 1414 Tl., ebenso 1416 Tl., ebenso 1418 Tl., ebenso 1420 Tl., ebenso 1422 Tl., ebenso 1424 Tl., ebenso 1426 Tl., ebenso 1428 Tl., ebenso 1430 Tl., ebenso 1432 Tl., ebenso 1434 Tl., ebenso 1436 Tl., ebenso 1438 Tl., ebenso 1440 Tl., ebenso 1442 Tl., ebenso 1444 Tl., ebenso 1446 Tl., ebenso 1448 Tl., ebenso 1450 Tl., ebenso 1452 Tl., ebenso 1454 Tl., ebenso 1456 Tl., ebenso 1458 Tl., ebenso 1460 Tl., ebenso 1462 Tl., ebenso 1464 Tl., ebenso 1466 Tl., ebenso 1468 Tl., ebenso 1470 Tl., ebenso 1472 Tl., ebenso 1474 Tl., ebenso 1476 Tl., ebenso 1478 Tl., ebenso 1480 Tl., ebenso 1482 Tl., ebenso 1484 Tl., ebenso 1486 Tl

Robert Bernhardt.

Weisse Gardinen, 84 breit, Meter 44 Pf. — Elle 25 Pf.
in ganzen Stücken bedeutend billiger.
Bunte Gardinen, 64 breit, Meter 34 Pf. — Elle 19 Pf.
Möbel-Cretonnes, 64 breit, Meter 44 Pf. — Elle 25 Pf.
Möbel-Damaste, doppelt breit, Meter 210 Pf. — Elle 120 Pf.
Möbel-Rippe, doppelt breit, Meter 280 Pf. — Elle 160 Pf.
Matratzen-Drell, 114/115 Ctm., Meter 115 Pf. — Elle 65 Pf.
Läuferstoffe, 64 breit, Meter 62 Pf. — Elle 35 Pf.
Tapezirer-Nessel, 64 breit, Meter 15 Pf. — Elle 9 Pf.

Engros-Lager von

Jute-Leinwand, 74 breit, Meter 26 Pf. — Elle 15 Pf.
Jute-Leinwand, 54 breit, Meter 23 Pf. — Elle 13 Pf.
in ganzen Stücken bedeutend billiger.

Stroh-Säcke, das Stück von M. 1.25 Pf. an.

Robert Bernhardt,
22–23 Freiberger-Platz 22–23.

Sturm, prakt. Zahnu-Arzt, Victoriastr. 22, I.

Krankheiten der Zähne und des Mundes; **Polypen**, **Geschwüre** usw. nach den neuesten Forschungen der Wissenschaft behandelt. Anwendung der **Galvanokaustik**.
Plomben in Gold, Amalatum, Schellack-Cement, als unvergleichliches Mittel, hohle Zähne von Schmerzen frei lange Jahre zu erhalten und zum Kauen brauchbar zu machen.
Künstl. Zähne nach anatomischen Prinzipien ganz naturgetreu für die schmerzlose Vorbereitung an ein mehrjähriger Garantie.
Zahn-Extraction mit den besten Instrumenten und wundervollstem Erfolg.
Honorare billigst.

**Holländische
Kolonial-Bahia-Cigarren**
(Direkt importirt)
Nr. 50, Stück 5 Pt.,
in Octagonal-Packung à 250 Stück = 12 Marck. Qualität so schön, wie importierte Havanna-Cigarren.
A. E. Simon,
Pillnitzerstrasse, Ecke Circusstrasse.

Specialität:
Oberhemden nach Maß.
Nachdem die Neuerungen für Herren-Wäsche im reichsten Auswahl eingetragen, empfiehlt ich mich ergeben zu der Anfertigung von Oberhemden in bekannter tadeloser Ausführung.
Wäsche-Fabrik Otto Wolfram,
Sophienstrasse 7, I., Postplatz.

○○○○○○○○○○○○○○○○○○
○ Nach beendigter Inventur
habe ich eine große Partie
○ **Münzel-Cretonnes und**
Brüssel-Tessiche,
sowohl in Rollen als in abgepackten Teppichen, aus-
tangiert und sollen dieselben unter Preis verkauft werden.
F. W. Weymar, kgl. Hoflieferant,
Grauenstrasse Nr. 11.
○○○○○○○○○○○○○○○○○○

Bur Aufbewahrung von Meubles
empfehlen wir gelegentlich der bevorstehenden Umzugszeit unsere
vorsätzlich geeigneten Lagerräume.
Dresden, am 15. Februar 1870.

Sächsische Lombard-Bank,
Neue Bachofstrasse 2.

Noch niemals

war es mir möglich, die besten Waren zu solch billigen Preisen zu verkaufen als jetzt in meinem Geschäft unter

Wallstrasse 5a.

Herrenhemden in vorzüglichem Dewas 1 M. 60 Pf.
Arbeitshemden 1 M. 40 Pf.
Damenhemden von gutem Stoff und Dewas von 1 M. 10 Pf. bis zu den allerfeinsten. **Kinderhemden** 25 Pf. **Knabenhemden** von 60 Pf. **Mädchenhemden** von 50 Pf. an. **Damenhosen** von gutem Stoff 1 M. **Kinderhosen** von 50 Pf. **Pumphöschen** mit Stoff von 65 Pf. an. **Grete welche Damen-Unterröcke** mit Säumen 1 M. 25 Pf. bis zu den höchsten. **Schlepp-Röcke** in großartigster Ausstattung. **Oberhemden** für Herren mit Stoffen Gürteln von 2 M. 25 Pf. bis zu den feinsten. **Damen-Fürstücke** mit Gürteln 2 M. **Steppröcke** von bestem Stoff 2 M. 75 Pf. **Wattträcke** 2 M. 75 Pf. **Moiré-Röcke** mit breitem Sammelband 4 M. **Morgenkleider** von 2 M. an. **Herren-Unterbeinkleider**, gestrich, 90 Pf. **Vigogne-Hemden** 1 M. 25 Pf. **Herren-Cravatten** von 10 Pf. an. **Seid-Ripsbindenblöße** von 15 Pf. an. **Waffel-Bettdecken** mit langen Fransen Stoff von 2 M. an. **Häkelstoff**: über's Sorba zu legen, Elle 40 Pf. **Häkeldecken** von 30 Pf. **Tischdecken** von 25 Pf. an. **Gardinen** in art. Alter Auswahl Elle von 20 Pf. an. **Gestreifte Damenschürzen** von 30 Pf. **Moiré-Schürzen** von 50 Pf. an. **Blau bedr. Küchen-Schürzen**, um 8 ganze Meter zu legen, nur 60 Pf. **Abnehm-Alpacca-Schürzen** mit Zöpfen 1 M. 50 Pf. **Kinder-Schürzen** 20 Pf. **Shirting-Taschentücher** 1 M. 10 Pf. **Taschentücher**, rein Leinen, 6 Stück von 1/4 M. bis 2 M. jede 4 Pf. **Gestickte Taschentücher** für Konfirmanden von 30 Pf. an. **Damast-Tischtücher** 1 M. 50 Pf. **Servietten** von 45 Pf. an. **Küchen- und Stuben-Handtücher** zu den billigsten Preisen. **Grau oder gelbe Damast-Tischdecken** von 2 M. an. **Reinwollene Tuch-Tischdecken** von 2 M. an. **Steinkleine Thee Servietten** 6 Stück 1 M. **Damenkragen** in hundertlicher Auswahl von 25 Pf. an. **Matrosenkragen** in allen nur denkbaren Tiefins von 25 Pf. an. **Manschetten** 3 Paar 50 Pf., die ältesten Manschetten 3 Paar 1 M. **Corsets** von 60 Pf. bis zu den höchsten. **Morgenhauben**, garniert, von 25 Pf. **Schweizer gestickte Streifen** 8 Ellen von 45 Pf. an. **Vorhemden** und **Serviteurs** in allen Weiten von 40 Pf. an. **Hemden-Einsätze** in größter Auswahl von 25 Pf. an. **Kinderstrümpfe** von 25 Pf. **Herrensocken** von 25 Pf. **Frauenstrümpfe** von 30 Pf. an. **Zwirnhandschuhe** für Kinder 15 Pf. **Damenhandschuhe** 25 Pf., sowie **Mull**, **Shirting**, **Dowlas**, **Stangenleinen**, **Leinwand**, **Pique** in großer Auswahl zu den allerbilligsten Preisen. Außerdem gibt es fast keinen Artikel bei mir zu kaufen, den ich nicht habe, und selbst der allerkleinsten Bedarf macht den Besuch meines Geschäfts lohnend.

Max Levit,
5a Wallstrasse 5a.

Regen-Mäntel!

Die große Bedeutung, die dieser Artikel sich in meinem Geschäft erworben hat, wird mich bei der Anschaffung desselben für die bevorstehende Saison zu den größten Umsatzen anstreben. Mein Saal von **Regenmänteln** bietet eine Auswahl von **wirken 100** Pellen, die nur von garantirt tollen und vollständig nadelfertigen Stoffen hergestellt sind. Wie in jedem meiner Artikel ich den

Ruf für gut und billig
biete, werde auch bei Regenmänteln in Bezug auf
Preise ganz überraschendes

Weber-Siegfried Hotel
gasse 1, **Schlesinger** erste Etage.
Eingang Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhdg. gegenüber.

Maxner
Holz- u. Kohlen-Kalk,

von außer Qualität und stets frisch getrocknet, empfiehlt den geübten Kaufherren und zur Feuerbeschleunigung den geehrten Herren

Economie zu möglichst billigen Preisen.

Die Verwaltung d. herrschaf. Kalkwerke zu Mayen.

Ernst Martin, Obersteuer.

N.B. Versendungen per Bahn werden prompt und

pünktlich ausgeführt.

Vergolderei Neustadt Nähnitzgasse 6.

Verzierung von Bildern wie letzte Vergoldung von Spiegeln,

Wandrahmen &c. werden sauber u. billig ausgeführt. **C. Schaeve**.



Vogel-Käfige

In solidier Arbeit empfiehlt das
Stück von 75 Pf. an, bei größter
Auswahl die Galanteriewaren-
handlung

J. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.



Garten-
Werkzeuge,
ein schnellend, alte Art
empfiehlt
R. Münnich,
Messer-Fabrikant,
Grauenstraße 25 und an der
Neust. Kirche 2.

Für die Herren Hausbesitzer und Administratoren.

Zu Reparaturen, Umbauten, sowie Neubauten von Ziegel-
häusern empfehle ich hierunter unter durchsichtigem vorstaub-
lichem Material, die dessen ausgesuchte Qualität und Haltbarkeit wir-
ken Garantie übernehmen. Preise in folgende Anhahre: hoch-
geadmete Dachziegel, à 1 M. 27 Pf. **Worsten**, **Walm-**
und **Flutzelgen**, à 1 M. 16 Pf. **Heft** von vorzüglicher Bind-
kraft, besonders zu Dacharbeiten geeignet, à 1 M. 20 Pf. **Dachpappe**, **Dachläden**, sowie an anderen Baumaterialien,
zu Kunden kommen wie zur Ausbildung aller Dacharbeiten
einen wichtigen Beitrag eröffnen.

Kretzschmar & Munckert,
Baumaterial-Niederlage,
Dresden-Neustadt, Carlstraße Nr. 2b.

Neumarkt 8, I. Etage,

im Hause der **Salomonis-Apotheke**,
sollen aus mehreren Konkurrenzmassen

neue Möbel
aller Art, und zwar: **Kleiderschränke** in edler Rassh. und
Mahag. von 9½ Mtr. an, **Wäschespindeln** u. **Etagér** n.
von 7½ Mtr. an, **Sophias** von 10 Mtr. an, **Pfeiler- und**
Sophiasche von 2½ Mtr. an, **Garituren**, **Büffets**,
Schreibbüchse, **Rollbureaux**, **Schreibtischkästen**,
Nähtheke, **Waschtische**, **Kommoden**, **Stühle**,
Speise- u. Auszichtische, **Küchenmöbel**, **Bett-
stelln**, **Matratzen**, **Spiegel** in jeder Größe zu erstaun-
lich billigen Preisen verkauft werden.

Eine Partie in **Sophia- und Salon-Teppichen** mit
Franzen schon von 5½ Mtr. an, **Regulatoren**, gut gehend,
von 6½ Mtr. an.

Nur Neumarkt 8, 1. Etage.

Möbel-Transporte.

Zu bevorstehendem Umzuge

empfehle ich mein Möbeltransport-Geschäft unter
garantirter Reiseleitung und billigster Berechnung.

Emil Lange, Bankierstraße 56.

Carl Biesel's
 11. Gesellschaftsreise
 nach
Italien!

incl. Rom und Neapel.
 Abreise: 5. April 1879. Dauer 32 Tage. Preis
 950 Mark ab München (1050 Mark ab Berlin), wo
 für vollständige Verpflegung, Fahrt, Führung, Trink-
 gelder (auch in Hotels), Getreide, Transportmittel &c. ge-
 währdet werden. Broschette gratis in
Carl Biesel's Reise-Comptoir, Berlin SW.
 Kurfürstendammstraße 42. Amstädter Villen - Berlauerstrasse.
 25. April: nach dem russ. Kriegschauplatz
 und Orient.
 Nach Italienien im Juni und August.

Frankfurter Zeitung
 und Handelsblatt.

Ausgabe der täglichen Ausgabe: 22.500
 Ausgabe der Wochen-Ausgabe: 6.700

Gesamt-Ausgabe: 29.200

Am 1. April beginnt ein neues vierfachjährliges Abonnement auf die "Frankfurter Zeitung".

Die "Frankfurter Zeitung" ist die grösste, best-
 unterrichtete und verbreitetste Zeitung Süd-
 und Mitteleuropas.

Das Merckblatt wird auch in diesem Quartal den auf einem für die "Frankfurter Zeitung" reservierten Platz teilegraphe vollständigen Reichstagsbericht, die Beilage zum Abendblatt des telegraphisch übermittelten **Berliner Coursettel** enthalten. Täglich über die Korrespondenzen und Privat-Telegramme aus allen Haupt-
 städten und Provinzhäfen gewidmet der "Frankfurter Zeitung" einer bedeutenden Bedeutung vor allen anderen süddeutschen Blättern.

Der Inhalt der "Frankfurter Zeitung" ist in den jüngsten Zeit wieder ergeblich bereichert worden. Der volkswirtschaftliche Theil hat in Folge der Anstellung eines weiteren Redakteurs eine abnormale Entwicklung erfahren. Das Coursettel der "Frankfurter Zeitung" ist das vollständigste, welches überhaupt publiziert wird. Die Originale berichten in und ausländischen Märkten sind wieder bedeutend vermehrt worden.

Bestellungen auf das am 1. April beginnende neue Quartal werden unter dem nächsten Abonnementpreis vertragen.

Inserate aller Art finden in dem großen Kreise der Leser der "Frankfurter Zeitung" im In- und Auslande die weiteste Verbreitung. Die abspaltige Zeitzeile wird mit 30 Pfennigen berechnet.

Die Expedition der Frankfurter Zeitung
 in Frankfurt a. M.

Die "Frankfurter Zeitung" wird an allen Bahnhöfen der Staats- und Privatbahnen verkauft.

Dem schreibenden Publikum.

Von meiner Geschäftsgeschäft. für alle
 Kopie-, Archiv- und Bureauarbeiten
 Dokumenten- Linte
 Tinte (schwarz), Deutsche
 Reichs-Tinte (schwarz),
 DRESDEN



Werdegab ich Lager in Flaschen v. 10 fl. bis 1 Ml. für Dresden.

In Altstadt: In Neustadt:
 den Herren: den Herren:
 Rich. Alppen u. So., Frauenstr. 6. W. A. Meyer, Hauptstraße 16.
 Julius Kautz, Breiterstraße 21. W. Uhlmann, Baugasse 33.
 Dr. Göttsche, Bleichstraße 42. G. Gottsche, Baumerstraße 40.
 Siegel u. Zieg. Weingasse 26. Scheibe, Goldblätter, Baugasse 27.
 Weing. Hof, 4te der Kanalstraße. Rich. Schulz, 4te der Königs-
 breitestraße und des Bl.-
 schlosses.

In Niederdorf: In Friederstadt:
 den Herren: den Herren:
 Carl Schmelzer, Schäferstr. 60.
 Joh. Käse, Friederstraße 47.

Unter allen Unterschriften stehen die meinigen vermeide ihrer Farbenkraft und Reißkraft ebenso, weshalb ich ein gesetzlich bestätigt um Bestellung bitte.

Linen in Gebinden und Steinfrüßen bitte ich gefälligst direkt zu bestellen.

In Fäden und Arbeitserbeiten, wo noch keine Niederschrift meine Linien berechtigt, bitte ich die gerechten Reisekosten auf eine solche, so an mich zu senden.

Ludwig Koch in Dresden,
 Hoherstrasse Nr. 18.

Crescentia.

Wer ein krankhaftes Ausfallen seines Haupthauses bemerkt und ihn vor gänzlicher Rußbildung schützen will, braucht sich nicht auf die ärztlich geprüften, sowie ärztlich empfohlenen und von vielen namhaften Personen aller Stande als richtig als gesuchten Crescentia. Das muss auf seit Jahren unbekanntem weggelöschtem Saarbockenstein einen Haare ergibt, in längs gerollt, das aber kein Haar nicht aus dem Ausfallen des Haars im rechten Augenblick entsteht, sondern auch auf der Rücken und gesamten Leib, wenn man nicht sehr sorgfältig verarbeitet, kann es nicht mehr als auf dem Rücken und Gesäß, so auf dem Gesäß der bei mir zur Einsicht liegenden Sachen und Beispiele. Auf dieselbe Behandlung kommt meine Crescentia noch genauer Aussichts- und Beurtheilung geben. Nachnahme von 4 M. 20 fl.

Coiffeur Krause, Dresden, Victoriastr. 6.

Depots: Coiffeur Eb. Springer, Marienstraße,
 Coiffeur Dr. Zöle, Unterstraße,
 Coiffeur Rob. Kramann, Hauptstraße, sowie
 in den meisten Friseurgeschäften des In- u. Auslandes.

Exotische Papiere,

d. h. alle im Auslande nicht notirten Atten, Prioritäten und Wandpapiere sowie feste oder beliebte ist zu d. höchsten Preisen.

Börsen-Aufträge werden bei mir souilliert ausgeschafft. Häufige und nicht häufig Reparaturen werden prompt bezahlt.

Julius Grün,
 Papier- und Wechselseitigkeit,
 Wien VIII., Bürgasse 2.

Gumm-i-Waaren!

Patentpflanze in 15 verschiedene Graden, das Stück von 10 fl. an. Starke Patentpflanze auf Blechläden, von 20 fl. an. Gummiländer von 50 fl. an. Gummidämme, das Paar von 2 fl. an. Gummidämme von 15 fl. an. Roletten, Strumpfbander für Kinder von 10 fl. an. Damen-Strumpfbander von 45 fl. an. Sockenträger von 15 fl. an. Kinderklamme zum Bandverschließen von 10 fl. an. Staubklamme von 8 fl. an. Halsklamme von 10 fl. an. Radlrgummie von 3 fl. an. halb Linte und Stiel von 5 fl. an. Bierklamme mit Gummilade, der Mitt. 1 fl. 20 fl. Gasmklamme, der Mitt. 80 fl. Gummiregenklamme zum Radlrgumme u. s. w. - Wiederverkäufer deformieren Rabatt.

C. Förster,
 Nr 1 Scheffelstrasse Nr. 1,
 der 3. Laden links v. Altmarkt.

Zischmesser u. Gabeln

das Dose, von 4 fl. an,
 Bef. Speiseflasche, Typ. 40 fl.,
 Britannia-Speiseflasche
 mit Stahldeckel,
 Typ. 3 fl. 50 fl.,
 Britannia-Kaffeeflasche
 mit Stahldeckel,
 Typ. 1 fl. 15 fl.,
 Neusiber-Speiseflasche,
 Typ. 6 fl.,
 Neusiber-Kaffeeflasche,
 Typ. 3 fl.,
 Suppen-Kellen,
 Stück von 45 fl. an,
 Kinder-Messer, Gabel und
 Löffel,
 die Garnitur von 35 fl. an,
 empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile,
 Galanteriewarenhandlung
 Dresden, 9 Seestraße 9,
 früher Scheffelstrasse.

Zöpfe, 1 fl. lang, von 1 fl. an,
 bis zum schönsten Zopf
 von langer Haaren,
 für 45 fl., anderwärts
 100 fl.

Locken (Naturkravie), welche mo-
 natelang ihre Kräfte be-
 halten, sind von 1 fl. an
 an Perrücken für her-
 ren und Damen, nur vor
 zügliche Arbeit.

Aus ausgemachten Haar-
 ten, wie auch die Umwelt-
 ung fertigt schon von 50
 Pfennige an

Lei Stroka.
 speziell. Dammentuch aus
 Wien,
 Wildbrunnerstraße 42,
 Eingang Überstraße,
 nur 1. Etage.

Trauerhüte, Crêpe, schwarze Ros-
 chen, Trauerblumen,
 Fagous etc.
 empfiehlt billigst

Paul Henoch,
 Bus- und Modewaren-
 handlung,
 22 Webergasse 22,
 Ecke der Wallstraße
 (Edelholz).

Damen- und Herren-Garderobe
 wird gut und billig ge-
 färbt und gewaschen
 in der Kunstfärberei und
 Wäscherei von

H. Stege,
 8 Breiterstrasse 8.

Ein Billard,

sehr schön, fast noch wie neu, ist
 mit Zubehör sehr billig zu ver-
 kaufen bei K. Berger, Matern-
 strasse Nr. 11 parierte.

à 125.150

zweiköpfige Handschuhe in allen Graden und Nummern — für Herren einföpfig 1.25
 bis 1.75 sind ca. 800 fl. sehr billig eingegangen — außerdem sind kleinere Modelle am Lager, s. 1.25.
 weiß einföpfig a 75 fl. und 1. Markt, — weiße Herren-Handschuhe 1.00 und 1.25,
 schwarz do. a 1.25 und 1.75, — schwarze do. 1.00 und 1.25,
 weiß einföpfig a 1.75 und 2.00, — weiße Stoffen do. 2.75 und 3.50.

F. Kunath, Hauptstraße Nr. 22.

Griechische Weine,

Spezialität der

Wein-Grosshandlung

J. F. Menzer, Neukargemünd,

versendet unter voller Bürgschaft für Reinheit und Echtheit eine Probekiste mit 10 grossen Flaschen und 10 Sorten à Mark 18.

Reinwollene Beige

ist wieder der Hauptartikel für die Frühjahrs- und Herbst-Saison und wird dieses Jahr mit gestreiften Stoffen zusammen verarbeitet.

Lemcke & Dähne führen nur **Beiges** ganz von Wolle, sie liefern von den Nachahmungen dieses Artikels in halbwolle vollständig ab.

	Preis.
55 Ctm.	m. Mk. 0,90 Pf.
57 Ctm.	m. Mk. 1,10 Pf.
60 Ctm.	m. Mk. 1,25 Pf.
60 Ctm.	m. Mk. 1,30 Pf.
60 Ctm.	m. Mk. 1,60 Pf.

Lemcke & Dähne versenden Muster und Ausdrücke nach auswärts portofrei, ohne Berechnung jedweder Spesen, selbst bei kleinsten Beträgen.

Es liegt in Jedermanns Interesse, die Qualitäten von Lemcke & Dähne bei Bedarf einer Prüfung zu untersuchen.

Lemcke & Dähne,
 19 Altmarkt 19.

Schmiedeeiserne Träger,

auf Lager bis 10 Mtr. lang, 80-350 Mm. hoch.
 alte Eisenbeschlägen verschiedener Profile, Säulen nach einer großen Anzahl vorhandener Modelle, Platten, Güitter, Geländer, Einfächer, Schrot, Fenster u. c. zu Bauzwecken.

BURBACHER TRÄGER

Eisenkonstruktion zu Neu- und Umbauten, Ausführungen von gewölbten Anlagen. Einrichtungen von Küchen, Brennereien, Brauereien u. c. Spezialität: hydraulische Treppen für alte Treppen.

A. Kühnscherf jr., fruh. F. Wachsmuth,
 Eisengießerei und Maschinen-Fabrik,
 Dresden-Friedrichstadt, Ob. Vorwerksstr. 1,
 Anstellungen werden angenommen bei Herren Dr. Hoch's Nachf.,
 Seestraße 2, Aug. Kühnscherf & Sohn, gr. Blaueschauseite 29,
 Sommer & Seupke, Hauptstraße 20.

Restaurations-Verpachtung.

Die Restaurierung des Zoologischen Gartens in Dresden soll den 22. März, Nachmittags 4 Uhr, im Wege der Versteigerung, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern, von uns auf die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 30. September 1884 verpachtet werden.

Wir laden daher alle, welche sich um diese Pachtung zu bewerben beabsichtigen, ein, zum obenbedachten Termine sich in dem Restaurationsamt des Zoologischen Gartens hier einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Bedingungen für die Versteigerung sowohl, als für die Verpachtung werden im Zeitpunkt bekannt gemacht werden, können aber auch schon von jetzt ab in unserem Bureau eingesehen, sowie von dort aus gegen Entlastung des Schreibbüros bezogen werden.

Dresden, am 28. Februar 1879.

Aktienverein für den Zoologischen Garten zu Dresden.

Der Verwaltungsrath: Justizrat Dr. Stein.

Vom Königl. Hofbräu-Amt in München
schickt ich eine Doppel-Wagenladung

echt Münchener

Hofbräu-Märzenbier,
welches mit

25 Pfennige das Glas

verzapft wird. Ich halte dieses weltberühmte Bier allen Freunden und Liebhabern desselben bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll

Oscar Renner, grosse Brüdergasse 13.

[Adolph Renner]

Hierdurch lade ich zur Besichtigung der vielen und grossen, von mir sorgsam gewählten Collectionen der

neuesten

Damen-Kleiderstoffe

(Hauptzweig des Geschäfts)

sowie der

Confections,

bestehend in

**Jaquettes, Dolmans, Fichus, Umhängen;
 Confirmanden-Jaquettes**

und

R e g e n - M ä n t e l

(grösstentheils eigene, saubere Herstellung)

ganz ergebenst ein.

Preise fest. Proben sowie Sendungen nach auswärts portofrei.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestrassse 7,
 enthalt Pianinos, Harmoniums, grosse Dreh-Pianinos
 (Orchest für Tropenmusik); singende Vögel, Musikkwerke, Melodions, Zithern, Gitarren, Harmonicas, Violinen, Geomellen, alle Arten Saiten, sowie Holz- und Metall-Blas-Instrumente. Instrumenten-Reich-Magazin.
 Reparaturen billigst.

**Königl. Hofapotheke, Dresden,
 am Georgentor.**

Medicinal-Dorsch-Leberthran,
 Herrenhauer, Schwedischer und Bergner in frischen
 Güllungen und mit wenig Geschmac.

Französische Jalousien

fertigt zu soliden Preisen und unter Garantie die Jalousie von
 Heinrich Lädenbach & Co., Dresden,
 Landhausstrasse Nr. 7 und Ammonstrasse Nr. 40.
 Reparaturen prompt und billig.

Stiefel!

Umzugs wegen

Von der großen Brüdergasse Nr. 13 nach Nr. 4 — Dresdner Bankgebäude — behufs nächster Bergreherung, habe ich einige hundert Paar Schuhwaren für Herren, Damen, Kinder und Kommandanten, namentlich in den einwadeten Qualitäten, sortirt, welche ich, um zu räumen, bedeutend unter Baufälligkeiten verlaufe. Bei Einnahme archet. Kosten ohne Abzug in bekannte Vergangenheiten. Bestellungen nach Platz und Reparaturen sofort.

Schuhwaaren-Fabrik

von
Moritz Sommer,
13 grosse Brüdergasse 13.
26 Neustadt, Hauptstrasse 26.

Zu seiner neuen Veröffentlichung ist C.

Henry Hall's

Pulsometer

der einfachste, billigste und ökonomischste Apparat zum Gebrauch von Wasser, Tüpfel, Spritze und anderen Mitteln direkt durch Dampf die auf beliebige Höhe.

Aur Sachsen, Baiern, Westphalen, Preußen, Sachsen, Thüringen, Städten und Anhalt zum Verkauf allein beschafft

Kretzschmer & Lüchau,
Leipzig, Jacobstrasse 1.

Vertreter: Herr Ing. Hase, Dresden.

Ing. Lösch, Zittau.

Prospekte, Preislisten, Kostenanschläge gratis.

Wasserdichte Tischdecken

(neu, kein Gummistoff)

in damastähnlichen Mustern, vorzüglich für den Haushalt, in allen Größen auch bei

J. G. Knepper,

Neustadt, Augustusbrücke.

Plissé plissé-Fabrik

L. Rudolph, Brüdergasse 1, fertigt einzah und allein 2000 Meter pro Stunde in ununterbrochener Schönheit. Annah-

mestellen bei den Herren O. J. Seifert, Hauptstrasse 23,

B. Köhler, Bettinerstrasse 12, und E. Mansch, Trompetenstrasse 12, G.

Spiegel- und Spiegelglas,

Trumeau, Consolspiegel, Sphärischespiegel in Rüssbaum, Magazin und Goldrahmen. Tischüberleges Spiegelglas in jeder Art u. Größe in reichster Auswahl und zu niedrigen Preisen empfiehlt die Spiegelkunst von Eduard Weiglich, Alte See 8.

Malz-Extrakt, auch Deutscher Porter genannt,

132 Flaschen inkl. 4 Pf. 10 Pf.
Auf unsere reiche das Preiseiste des feinen Tafelbieres enthalten wir uns aufmerksam zu machen.

Gebrüder Hollack,
Königsbrücker-Strasse 94.

Von jetzt ab stehen
Kühe,
vorunter die Kalber stehen. Österreichische Küste, jederzeit zum freihändigen Verkauf in meinem Geschäft.
Bahnhof Döbeln.

Eduard Seifert.

PARISER WELTAUSSTELLUNG 1878.
MAIZENA

erhielt auf der Pariser Weltausstellung 1878 die **EINZIGE**

GOLDENE MEDAILLE

seiner Kategorie.

(Zusammen 23 Ausstellungs-MEDAILLEN.)

Dieses delikate Käse-, Kuchen- und Pudding-Mehl, aus einer weissen amerikanischen Maisgattung erzeugt, empfiehlt sich wegen seiner Kugelheit und Leichtverdaulichkeit sowie seines angenehmen Geschmacks zur Ernährung von Kindern, Schwestern, Magenleidenden und Kranken. Beim Backzwecke sowie beim Getrocknen (zur Herstellung von köstlichen Mehlprodukten) zündet es u. s. w. ebenfalls ungemeinlich.

Von einer grossen Anzahl Spezial-Aerzte Louisiada, Osmannia, etc., u. a. im Frankfurter und im Brünner Kliniken, usw. wird Maizena täglich verwendet und sehr schmeichelhaft empfunden. Auch vom Königlichen Pharmaceut. Verein Holstein, in dessen Bericht über die preisgekrönten Nahrungsmittel bei der Hygienischen Ausstellung zu Brüssel 1878 besonders hervorgehoben. Jede Hausfrau kann die Maizena-Bäckereien, Mehlhäuser, Kuchen u. s. w. mit Leichtigkeit zubereiten. Dieselben sind am Kaiserlichen Hof Wiens sowie in der Kammer und im Senat zu Versailles seit einiger Zeit eingeführt.

MAIZENA ist sehr HOCHST ÖKONOMISCHE.

Zu kaufen in Packeten bei allen bedeutenden Delikatesse-Händlern u. Droghären sowie Apothekern Europas (Man sieht den überall gratis vertheilten Prospekt).

Für Möbeltransporte, Verladungen jed. Art b. persönlicher Zeitung empfiehlt sich zum bevorstehenden Umzuge blüßig B. Lauteritz, Bettinerstrasse 28 und Breitestr. 12.

Knochenmehle

wie künstliche Düngemittel jeder Art eignen unter Gewährung garantierte Greiffenberg in Schl. Hoffmann & Lange.

Cursus im Pianofortespiel

nach Friedrich Wieck's Methode spannen zum 1. April wieder Kinder von 4-10 Jahren und im Pianofortespield gänzlich unbekannt dienten. Nähere Auskunft wird erhält in meiner Wohnung: Blumenstr. 12, II. Etage, Mittag von 12-1 Uhr und Abends 7 Uhr.

Alwin Wieck.

Bad Kreischa bei Dresden.

Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort.

Prospekte und specielle Mittheilungen erhält die Bade-Verwaltung zu Kreischa.

Auch sind Prospekte in Dresden d. bei General-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Blumenstr. 15, zu haben.

Die Verwaltung.

Bei unserem großen Lager moderner

Damen-Kleiderstoffe

empfehlen wir als besonders bevorzugten und höchst soliden Artikel

reinwollenen Beige,

Meter 90 Pf. bis 1 Mt. 80 Pf.

A. Jost & Co.,

Altmarkt- und Schlossstrassen-Ecke.

Befanntmachung.

Der am 26. v. M. unterbliebene häfliche

Rosz-, Bich- und Breitermarkt

wird

Freitag den 21. März c.

nachträglich abzuhalten.

Großenhain, am 13. März 1879.

Der Stadtrath.

Vogel, Stdt.

Patent-Ausstellung.

Eismaschinen

aus einer

Zeitungsergebnis ist bis zu 2000 Pfund pro Stunde.

Patent-Mineralwasser-Apparate

erhält die Reichs-Zulassung von

Oskar Kropff in Nordhausen a. Harz.

Rechts in allen größeren Städten.

Poststellen gratis.

FRANZ JOSEPH BIMMERQUELLE

das anerkannt gehaltreichste Bitterwasser

Ofens (52,2 in 1000 Tropfen) empfohlen von den gefeiertesten

Ärzten aller Länder als das wirksamste Bitter-

wasser. Ist in besser Füllung vorzüglich in allen Apotheken

und Mineralwasseranstalten. Depot in Dresden

H. Gincius Wittwe, Medizinapotheke.

Emser Pastillen,

aus den besten Weinbergen des Emser Landes unter Ver-

teilung der Reinigung der König Wilhelms Gelierenan-

neln bereitet, von bewährtes

Gelände gegen die Velen der Rebsorten und Ver-

arbeitung. Organe, in plom-

bieten Schalen mit Kon-

trostellen vorzüglich in Dres-

den in sämtlichen Apo-

theken und bei Weis &

Henke, f. Hollister.

„Dr. René Wilz,

Wegweiser

für Männer.“ Preis 1 Mark,

gibt allen denen Bekämpfung

zu föhren, dauernde Hilfe,

welche sich durch geheime

Jugendkünden (Onanie,

Sexualien, Selbstzersetzung, Selbstverzehrung, Selbstverzehrung im Jungen- und

Verlorenen System) gewandt

sind. Zu besiegen durch dass

Verlags-Magazin in Leipzig,

oder durch die Buchhandlung

von G. C. Tiegs in Dres-

den, Brauhausstr. 12.

Assoz.-Gesuch.

Eine grössere Vigogne-

Streigarn-Spinnerel

in einer Industriellen

Stadt Sachsen, welche mit

neuen Maschinen bester Konsti-

tution und mit ausgedrehter

Rundheit arbeitet und einen

überlichen Garnabzug von 500,000

Pfund hat, sucht zur leichter-

en Fortführung des

Geschäfts zum sozialen

Eintritt eines Assoz. mit

einem sofort disponiblen Ver-

mögen von 50-60,000 Mark.

Assoz.-Gesuch nicht erforderlich,

doch wäre sozialmäßige Wohl-

ung erwünscht.

Es könnte aber auch nach Belieben auf gesetzliche Wohlverfügung verzichtet werden.

Geübte Öfferten sollte man

unter A. R. 110 an die

Ministerien-Kreditanstalt von Gra-

fenstein & Vogler in Leipzig gelangen lassen.

Eine Wand-

Dampfmaschine

von 4-5 Quadrat. ist billig zu

verkaufen. Würde unter M. G.

125 in die Expedition d. M.

SLUB

zu verkaufen.

Amerikanisches Speisefett,

140-150 Pf. im Kilo zu billiger als

Johannes Dorfman, Dresden.

Assocé-Gesuch.

Ein thätiger Kaufmann, der sich schon seit Jahren mit der

Erzielung großer Hypothe-

ken, Darlehen und dem

An- und Verkauf von

Gütern beschäftigt, mit na-

heud ganz außergewöhnlich

rentabel Erfolg, hat auf Auszeichnung des Reichstages einen

Wert von etwa 20-30.000

Mark. Offerten unter D. 148

an G. L. Daube & Comp.

Magdeburg.

Ein thätiger Kaufmann, 28 Jahre

alt, in geregelten Verhältnissen